

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1909

199 (1.5.1909) Mittagausgabe

Expedition: Bredel und Baumstraße-Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich M. 2.20

8 seitige Nummern 5 Pfg. Größere Nummern 10 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Kleinzeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Ebergarten. Chefredakteur: Albert Herzog (besetzt). Verantwortlich für Politik u. den allgemeinen Teil: H. Frhr. v. Sedendorf, für Chronik u. Redaktionen E. Stolz, für den Anzeigenteil A. Kinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 35 000 Expl. gedruckt auf 8 Füllungs- Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22 000 Abonnenten.

Nr. 199.

Karlsruhe, Samstag den 1. Mai 1909.

Telephon-Nr. 86.

25. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagsausgabe umfaßt 16 Seiten.

Zur Geburt der holländischen Thronerbin.

Selten ist ein Familienereignis mit so ängstlicher Spannung von den Beteiligten nicht nur, sondern man darf sagen von der ganzen zivilisierten Welt erwartet worden, wie die Geburt eines Thronerben bzw. einer Thronerbin in den Niederlanden. Mit uniger menschlicher Teilnahme hatte man allenthalben das Nächstbeste verfolgt, das bisher über der ehelichen Gemeinschaft der Königin und ihres Gemahls, des Prinzen Heinrich, schwebte, und mit einem Gefühl der Erleichterung und freudigen Hoffnung hatte man die Nachricht aufgenommen, daß den Niederlanden nun doch noch die Aussicht beschieden sei, einen Thronerben begrüßen zu dürfen.

Nachdem nunmehr mit der geistigen Geburt eines Mädchens der sehnlichste Wunschkreis der niederländischen Völker erfüllt ist, sind eine Reihe von mehr oder weniger verwinkelten Fragen, deren Lösung seit einer Reihe von Jahren den Gegenstand erster Sorgen und Beschäftigungen gebildet hat, wie durch einen Zauberstrahl dem Bereiche der Erörterung in der niederländischen und auswärtigen Presse entzogen worden. Denn es bedeutet keine Verleumdung des Jubels, der das glückliche Ereignis begleitet, daß der so sehnlichst erwartete Thronerbe ein Mädchen ist, da auf Grund der niederländischen Thronfolgeordnung die eben geborene Tochter Wilhelminas den Thron der Niederlande bestiegen wird, wenn dem Geburde der Königin und des Prinzen Heinrich nicht noch männliche Nachkommen beschieden werden sollten.

Volljährigkeit waren, die vielleicht erst nach einigen Jahren eintritt, oder kann sein Vermund für ihn wählen? oder ist er unter allen Umständen von der Thronfolge ausgeschlossen? Ueber diese und ähnliche Fragen schwebt die Verfassung vollständig, wiewohl alsbald nach dem Zustandekommen der Verfassungsänderung innerhalb und außerhalb der Landesgrenzen auf eine genaue und keine Zweifel mehr übrig lassende Entscheidung aller dieser Fragen gedrungen worden ist.

Im Jahre 1905 war wieder eine Kommission ernannt worden, um Vorschläge für eine Änderung der Verfassung zu machen, wozu auch die endgültige Regelung der Thronfolge gehörte. Die Kommission entschied sich bekanntlich dahin, daß in erster Linie die verwitwete Königin Emma, die sich als Regentin für ihre Tochter so trefflich bewährt hat, in zweiter Linie erst der Prinz Heinrich der Niederlande die Regentenschaft für den etwaigen unmündigen Landesherrn (oder die Landesherrin) führen würden. Dabei hat man endlich auch noch diejenige Fülle vorsehen zu müssen geglaubt, in denen der Prinz Heinrich das Anrecht auf die Regentenschaft einbüßen und sogar die etwa bereits übernommene Regentenschaft niederzulegen gezwungen sein würde, nämlich: wenn er einen ausländischen Thron oder eine auswärtige Regentenschaft übernehmen, wenn er sich zum zweiten Male verheiratet, oder wenn er schließlich wieder die Staatsangehörigkeit in Deutschland zurückerwerben würde. Alle diese verwinkelten Fragen sind nunmehr durch die Geburt einer Thronerbin hinfällig geworden und es braucht keiner weiteren Worte, um die Befriedigung und Freude zu bezeichnen, die in den Niederlanden seit gestern herrscht.

Kon nicht geringer Wichtigkeit ist die internationale Bedeutung der veränderten Sachlage. Chauvinismus und Völkerei haben vier jahrelange ungestörte ihre Organe feiern können. Als Königin Wilhelmina noch ein junges Kind war, war ihre Vermählung in der auswärtigen Presse ein Gegenstand nicht nur der Neugierde, sondern erster politischer Zukunftsfragen, bei denen die französische Presse den Reigen führte. Da die Möglichkeit, ja die Wahrscheinlichkeit, daß ein deutscher Prinz der Auserwählte der Königin sein werde, nicht bestritten werden konnte, und da man recht gut einsehen konnte, daß sich hier um eine innere Angelegenheit der königlichen Familie handelte, bei der man sich die Einmischung Dritter von vornherein verboten hätte, so schloß man die politische Seite um so empfindlicher aus, und es konnte nicht fehlen, daß man dabei, ohne es zu wissen und zu merken, der Phantasie die Fänge schloß. Man beruhigte sich schließlich, da man doch einsehen mußte, daß die Ehe mit einem deutschen Prinzen noch keineswegs ein Verrat auf die Selbstständigkeit des Staates oder die Freiheit des Volkes zu sein brauchte. Aber als vor einigen Jahren die Hoffnung, daß die Königin Mutter werden sollte, getrübt worden war und eine heftige Krankheit selbst ihr Leben gefährdete, tauchte die Frage der Thronfolge wieder auf und nahm sogar einen akuten Charakter an. Im November vorigen Jahres war in der Revue de Paris ein heftiger Artikel erschienen, Succession de Hollande, der nicht weniger als 41, meistens deutsche Kandidaten für den etwa erledigten niederländischen Thron aufzuzählen ließ und das Interesse betonte, das Frankreich an einer natürlich ihm zukommenden Regelung der Thronfolge haben müsse. Man sollte es nicht für möglich halten, aber es ist höchst wahrscheinlich, man konnte damals schwarz auf weiß lesen, daß die französisch-englische Annäherung lediglich zu dem Zwecke zustande gekommen sei, um „etwas deutschen Ansprüchen und Forderungen auf den holländischen Thron die Spitze zu bieten“, und die Pall Mall Gazette sagte geradezu: „Die Regelung der niederländischen Thronfolge ist eine Frage von ungeheurer Tragweite, nicht nur für die Mitbürger der Königin Wilhelmina, sondern für alle, die aufrichtig den Frieden und die politische Ruhe Europas lieben.“

worden, die Wünsche für die nächste Zukunft sind jetzt auf ein anderes Ziel gerichtet, sie heißen: Langes Leben und Gesundheit für den erst geborenen Thronerben!

Haag, 30. April. (Tel.) Die neugeborene Prinzessin wird Wilhelmine Emma Henriette heißen. Außerdem wird sie noch weitere 14 Namen tragen. Das Mädchen ist blond und hat blaue Augen. Die Königin ruht in einem einfachen, stillen, geräumigen Zimmer des Palastes. Sie verlangt des öfteren nach ihrem Kinde. Ihr Befinden ist fortwährend gut.

Als die Königin-Mutter, die mit einer Pflegerin gemeinsam persönlich das Kind versorgt, vor 12 Uhr auf kurze Zeit den Palast verließ, brachte ihr die Menge eine hübsche, langdauernde Ovation dar. Die Begeisterung der Bevölkerung wird immer größer, besonders nach der Veröffentlichung des amtlichen Bulletins, das sehr günstig lautet. Sehr viele Personen, auch aus den unteren Klassen, stellen sich vor dem Schlosse auf, um sich in die dort ausliegenden Listen einzutragen. Die Mitglieder des diplomatischen Korps tragen sich bereits ein. Herolde und Boten sind in allerhöchster Eile auf den Straßen umher, was das Publikum zu stets wiederholten Jubelrufen veranlaßt. Die Straßen füllen sich mit Menschen, und vor dem Palast stehen Tausende, die der Ansahrt der glückwünschenden Persönlichkeiten zuschauen.

Aus allen Städten des Landes kommen Meldungen über Begeisterungsausprägungen, wie sie Holland seit Errichtung des Königreiches nicht gesehen hat und die selbst den Enthusiasmus während der Krönungstage der Königin Wilhelmina bei weitem übertreffen.

Haag, 30. April. (Tel.) In der heutigen Sitzung der zweiten Kammer gab der Minister des Innern der tiefen Freude über die Geburt eines Abkömmlings aus dem Hause Oranien beredten Ausdruck. Seine Rede wurde mit einem begeisterten Hurra aufgenommen. Der Kammerpräsident gab der Freude der Kammer Ausdruck und sagte, das frohe Ereignis habe die Bande zwischen dem Königshaus und dem Volke noch fester geknüpft. Auch seine Rede wurde mit lechzendem Beifall aufgenommen. Darauf ernannte die Kammer eine Kommission zur Abfassung der Glückwunschadresse und vertagte sich zum Zeichen ihrer Freude.

hd Berlin, 30. April. (Tel.) Zu dem freudigen Ereignis im Haag schreibt die Nordd. Allg. Ztg.: „Unser kaiserlich und königliches Haus, mit dem das Haus Oranien seit Jahrhunderten verwandt, und die deutsche Nation begrüßen in der Geburt der Thronerbin die verheißungsvolle Aussicht auf das gedeihliche Weiterblühen des Hauses Oranien. Der königlichen jungen Mutter und dem Prinzen gemah der Niederlande wird des weiteren seitens der deutschen Regierung Glück- und Segenswünsche dargebracht.“

Die Kommissionsberatungen über die Reichsfinanzreform.

Berlin, 1. Mai. Die Finanzkommission des Reichstages setzte in der gestrigen Sitzung, wie schon in der gestrigen Abendausgabe der „Bad. Presse“ kurz telegraphisch berichtet, die allgemeine Erörterung des konservativen Antrages auf Einführung einer Wertzuwachssteuer für Grundstücke und Wertpapiere fort. Bei der außerordentlichen Wichtigkeit, die diese Beratungen für das Wohl und Wehe der ganzen Reichsfinanzreform, ja für die ganze politische Konstellation im Reiche haben, lassen wir auch über die gestrigen Verhandlungen in Ergänzung unserer gestrigen Mitteilungen wiederum ausführlichen Bericht folgen: Die Beratungen begannen mit einer Rede des sozialdemokratischen Abgeordneten Siedel, der seine Mißbilligung über die Konferenz vom Dienstag abend aussprach. Die Herren hätten es

Das Liebesauto.

Ein Automobilstroman. Aus dem Englischen von C. von Kraak. (32. Fortsetzung.)

Der Kobold setzte seine Schale nieder und erblickte mich, als ich mich auf einem Stuhl an der gegenüberliegenden Seite des langen, schmalen Tisches niederließ. Er wurde rot, und die strahlend blauen Augen trübten sich ein wenig, aber er geruhte, unsere Bekanntschaft durch eine leichte Verbeugung anzuerkennen. „Ich hätte nicht gedacht, daß Sie schon unterwegs wären,“ bemerkte ich. „Und ich dachte daselbe von Ihnen,“ gab er zurück. „Wir sind sehr leise aufgedrungen.“ „Aha! Sie wollten meine Gesellschaft vermeiden,“ fiel ich ihm ins Wort. „Aber, mein lieber junger Freund, ich kann Sie wirklich versichern, daß ich mich Ihnen nicht als Reisegefährte aufgedrängt haben würde. Der einzige Zweck dieses Ausfluges von mir besteht darin, wenn auch nicht gerade meine eigene Gesellschaft zu genießen, so doch Experimente mit ihr anzustellen, und deshalb.“ „Und ich habe zwei Zwecke,“ unterbrach mich der Knabe. „Der eine besteht darin, allen Männern aus dem Wege zu gehen, — der andere darin, Stoff zum Schreiben eines Buches zu finden, in dem gar keine Menschen vorkommen, sondern nur Gegenstände und Dickschäfer.“ „An mir wird es nicht liegen, wenn Sie den erstgenannten Zweck nicht erreichen sollten,“ sagte ich. „Und was den anderen betrifft, so hängt er natürlich einzig und allein von Ihnen selbst ab. Wie wollen Sie das Werk nennen, — Aufzeichnungen eines Kindes“ oder „Die Fahrt nach dem Gral“? „Er wurde dunkelrot. „Ich bin mir noch nicht einig über den Titel, aber das kann Ihnen ja einerlei sein, da ich nicht erwarte, daß Sie das Buch kaufen, wenn es herauskommt; Sie brauchen auch nicht zu fürchten, daß Sie darin vorkommen wer-

den. Wenn ich mein Werk „Die Fahrt nach irgend etwas“ nennen wollte, so müßte es „Die Fahrt nach dem Frieden“ heißen.“

Mit diesen Worten stand das seltsame Kind vom Tisch auf, verbeugte sich und verschwand. Ich war starr vor Staunen über ihn. Er war ein richtiges Baby und noch dazu ein recht impertinentes Baby; und dennoch war es mir plötzlich gewesen, als ob aus den großen, meereshlenen Augensternen eine von hitzeren Erfahrungen ermattete Seele gesprochen habe. Wenigstens hatte ich durchaus diesen Eindruck gehabt, als ich einen Moment in seinen Blicken las, ehe die langen Wimpern ihr Geheimnis verhüllten. Wie lächerlich, sich solche Gedanken über einen kaum sechzehnjährigen Jungen zu machen! Ich hielt mich lange am Frühstückstisch auf, um dem Bengel Zeit zu lassen, das Kloster zu besichtigen und zu verlassen, bevor ich an die Reihetam.

Er und ich hatten anfangs allein am Tisch gesessen; aber ich blieb so lange sitzen, daß andere hereinkamen, die zum Teil im Kloster übernachten zu haben schienen. Dazu gehörte eine russische Familie mit so vielen Töchtern, daß ich nicht begriff, woher sie die Namen für jede derselben genommen hatten; dann einige deutsche Damen in so fürchterlich karierten Blusen, daß ich nicht umhin konnte, mir den Kopf darüber zu zerbrechen. War der Stoff von ihren Männern ausgesucht worden, um alle männlichen Bewunderer fernzubalzen, so wie die Japanerinnen sich die Zähne schwarz zu machen, wenn sie verheiratet sind? Oder hatten sich die Frauen die scheußlichen Kleidungsstücke selbst als Sühne für irgend ein Vergehen auferlegt? Ich hätte sie gern danach gefragt, besonders da die eine von ihnen entzückend war, eine Art erhabener, madonnenartiger Schönheit! Aber vor meinen träumerischen Augen begann sie plötzlich, mit dem Messer Sonig zu essen, und ich sprang schnell von meinem Stuhl auf. Im Vorübergehen hörte ich, wie zwei stumpfsinnige Londoner Jünglinge einander die Frage vorlegten, weshalb, zum — Kukuk! sie eigentlich hierher gekommen wären, „in dies greuliche, kalte, gottverlassene Loch, wo es nichts zu sehen gab, als ne Menge garstiger Berge. Da sei doch in der Dorfstraße mehr

Spaß zu holen!“ Ich würde es nicht als Nord betrachtet haben, wenn ich sie auf der Stelle umgebracht hätte; aber ich überwand mich, um meine Hände nicht zu beschmutzen. Außerdem, wenn eine Schlüsselblume an Baches Rand in ihren Augen nichts weiter war, als eine gelbe Blume, was machte das mit aus?

Ich beschäftigte die Bibliothek, die von einem Bücherdust erfüllt war, den Liebhaber geradezu berauschend finden mußten: ein Duft von vergangenen Jahrhunderten, ledernen Einbänden und Pergament. Ich sah das Klavier, das unser König einst geschenkt hatte, als er noch Prinz von Wales war, und die wirklich sehr schöne Sammlung von Münzen und in der Nachbarschaft des Klosters aufgefundenen römischen Ueberresten. Ich ließ ein Goldstück in die Sammelbüchse in der Kapelle fallen und ließ mich von einem gebrechlich aussehenden, mild blidenden Mönch hinführen, um mir einige der Gastzimmer anzusehen. Bei ihrem Anblick wünschte ich, daß ich am Abend zuvor nicht die Dunkelheit geseht, sondern gleich weiter bis zum Hospiz hinaufgestiegen wäre. Mir gefielen die getäfelten Wände und weißverhängten Betten, aber vor allem gefielen mir die tiefen Fensternischen mit ihrem Ausblick auf den schweigenden, regungslosen See. An den Wänden hingen viele Bilder, die von dankbaren Gästen aus fernen Landen als Botivgeschenke gesandt worden waren. Darunter befand sich auch ein Stuch, der in meiner Kinderstube gehangen und mich stets ungemein interessiert hatte. Es waren Dore's „Christliche Märtyrer“, und man hatte mir einst beim Kinderstudenbinder den Pudding entzogen, weil ich (durchaus nicht mit unehrlicher Absicht) gesagt hatte, daß einer der Löwen mit frantz zu sein scheine und „gewiß Lust habe, die Wände hinaufzusteigen und von den eiligen Märtyrern wegzukommen“. So werden Kinder von Erwachsenen mißverstanden; und jetzt, als ich zu demselben hier an der Zellsteinwand hängenden Bilde aufblickte, erwachte in meiner Brust wieder die alte, machtlose Empörung gegen falsch angewandte Autorität und Macht. (Fortsetzung folgt.)

nicht so gut wie die Sozialdemokraten, denn sie seien nun ja schon in der zweiten Lesung des konservativen Antrages, während die von jener Konferenz ausgeschlossenen Sozialdemokraten sich noch in der ersten Lesung befänden, also viel mehr Bewegungsfreiheit hätten.

Seine Konferenz sei ein ungewöhnlicher Vorgang gewesen. Es sei eigentümlich, daß der Schatzsekretär, der doch sonst die Mehrheit nehme, wo er sie finde, gerade die Sozialdemokraten ausschliesse, von denen er doch wisse, daß sie in der Erbansfallssteuer auf seiner Seite ständen.

Abg. Dr. Südekum nahm darauf zu den gestrigen Ausführungen Dr. Köstles Stellung. Vieles daran sei beherzigenswert. Es gebe Menschen, die ohne produktive Arbeit ein Drogenleben führen. Allerdings schienen ihm die Bedenken des Reichsbankpräsidenten begründet. Dr. Köstles wolle die Konjunkturgewinne wegsteuern; die 500 Millionen der Finanzreform würden aber in den nächsten Jahren zu Dreadnoughts verwendet werden, wodurch die Unternehmer à la Krupp Kriegen mehrwerte erzielen würden. Denselben Herr Köstles nicht daran? Im übrigen habe Dr. Köstles die Anschauungen der sozialdemokratischen Partei energisch unterstützt.

Der freisinnige Redner, Dr. Müller-Meinigen, erklärte den Ausschluß der Sozialdemokraten von der Vorkonferenz für einen schweren Fehler. Die Konservativen hätten das Verdienst, volle Klarheit über die Stellung der Regierung geschaffen zu haben. Warum aber habe die Regierung nicht schon vor Monaten eine solche marantente Erklärung abgegeben? Der Plan mit den wechselnden Mehrheiten sei damit auch wohl endgültig aufgegeben. Die Bevölkerung erwarte, daß die Regierung die konstitutionellen Konsequenzen ziehe. Ob der Antrag Dietrich angenommen werde oder nicht, sei einerlei, jedenfalls müsse die Vorlage über die Erbansfallssteuer baldmöglichst kommen. Wie solle sonst die Arbeit bewältigt werden? Es müsse endlich die Entscheidung über die Hauptsache herbeigeführt werden. Nach der gestrigen Abschlagung des Antrags Dietrich hätte man erwarten müssen, daß er zurückgezogen würde.

Ein merkwürdiges Stück Mittelhandspolilik! Die kleinen Bantiers der Provinz dürfen nach Ansicht des Herrn Köstles ruhig aufgegeben werden, denn der Prozeß sei nach seiner Ansicht doch nicht anzuhalten! Die Rede des Herrn Köstles habe ebenso gut von Professor Ruhland gehalten werden können; ob er sie beeinflusst hat? In Bayern habe das Zentrum die Wertzuwachssteuer ganz auf die Kommunen zugeschnitten, also in einem Staate, in dem das Zentrum das Heft in Händen habe. Wie erkläre sich der Umschwung in der Auffassung des Zentrums? Warum habe Dr. Köstles das ausgezeichnete Material der bayrischen Regierung ignoriert? Er hätte dann zu so übertriebenen Schätzungen gar nicht kommen können. Tatsächlich blieben die Erträge meistens hinter den budgetmäßigen Anschlüssen zurück, ein Beweis, wie schwach die Wertzuwachssteuer in ihren Erträgen sei.

Der Redner führt umfangreiches Material herüber an. Noch weniger habe diese Steuer in den kleinen und Mittelstädten gebracht. Die Zahlen Dr. Köstles seien vollkommen willkürlich und entsprächen nicht den Tatsachen. In der bayrischen Kammer habe der Einwand bezüglich der sozialdemokratischen Charaktere der Steuer eine große Rolle gespielt. Wollte man einen beweglichen Faktor, dann solle man die von den Freisinnigen vorgeschlagene Vermögenssteuer wählen. Die große Aufgabe sei die Erziehung der Mittelstandsbeiträge durch einen andern beweglichen Faktor und reinliche Scheidung der einzelstaatlichen und der Reichsfinanzen. Das sei aber nur möglich durch Einführung einer beweglichen, quantifizierbaren Vermögenssteuer. Diesem Gedanken werde zuletzt der Sieg gehören. Deshalb sei nach wie vor die Hauptforderung der Freisinnigen: Verbindung der Reichserbschaftsteuer mit der Vermögenssteuer.

Als Vertreter der Wirtschaftlichen Vereinigung führt Abg. Raab aus: Die Wertzuwachssteuer sei durchführbar, aber dem konservativen Antrag Dietrich hätten sich seine Freunde nicht anschließen können, ohne die Erbansfallssteuer gehe es eben nicht. Daher würde die Wirtschaftliche Vereinigung für den Antrag der Reichspartei stimmen, in dem Antrag der Konservativen die Bezeichnung der Wertzuwachssteuer als Erbschaftsteuer für Erbansfallssteuer zu streichen. Die Ertragszuschüsse seien sehr von einander ab. In Zeiten aufsteigender Konjunktur könne die Wertzuwachssteuer viel bringen, in Zeiten des Niederganges wenig oder garnichts. Geld braucht man aber so bald wie möglich, und es könnten Jahre ins Land gehen, ohne daß die Wertzuwachssteuer Erträge für die Reichskasse erzele. Der Umsatzstempel dürfe nicht ohne Rücksicht auf Gewinn und Verlust erhöht werden. Der Abg. Raab bringt hierauf einen neuen Antrag der Wirtschaftlichen Vereinigung ein, unter Zurückziehung des gestrigen. Danach soll für den Fall der Ablehnung des Antrags Dietrich die Regierung aufgefordert werden, ohne Verzug eine Gesetzesvorlage auszuarbeiten, die eine Besteuerung des Wertzuwachses von Immobilien vorzieht; ferner soll sie aufgefordert werden in Erwägung darüber einzutreten, wie zum Ausgleich der den Grundbesitz belastenden Wertzuwachssteuer eine entsprechende Besteuerung des Zuwachses an beweglichem Kapitalvermögen erfolgen könne.

Schatzsekretär Sydow präziserte dann die Stellung der Regierung zu den einzelnen Anträgen. Den Antrag der Nationalliberalen: Erweiterung der Erbschaftsteuer auf Descendenten und Ehegatten in unbeerbter Ehe, mit möglicher Vermeidung lästigen Eindringens in die Familienverhältnisse, nimmt die Regierung an und kann sich auch mit der zweiten Forderung dieses Antrags einverstanden erklären, soweit hierdurch nicht mindestens hundert Millionen aufgebracht werden, einen weiteren Entwurf über die Besteuerung des Wertzuwachses von Immobilien vorzubereiten. Die im freisinnigen Antrag geforderte Vermögenssteuer lehnt die Regierung ab. Der sozialdemokratische Antrag, der Erbschaftsteuer, Wertzuwachssteuer usw. als Ersatz für die indirekten Steuern aufzustellen, verstoßt gegen die ganze Basis der Finanzreform. Die andere Forderung des sozialdemokratischen Antrags, zunächst die Nachlasssteuer und das Erbrecht zur Verhandlung zu stellen, sei lediglich eine Sache der Geschäftsordnung. Der Antrag der Reichspartei, in dem Antrag Dietrich die Bezeichnung als Erbschaftsteuer zu streichen, sei als Eventualantrag akzeptabel. Der neue Antrag der Wirtschaftlichen Vereinigung, ohne Verzug eine Immobilien-Wertzuwachssteuer auszuarbeiten, sei im Sinne der verbündeten Regierungen; die zweite Forderung, in Erwägung über eine Wertzuwachssteuer auf den beweglichen Besitz einzutreten, müsse als undurchführbar abgelehnt werden.

Hierauf äußert sich das Zentrum durch den Abg. Dr. Spahn. Er erklärt, das Zentrum halte den konservativen Antrag für einen gangbaren Weg, um damit die Erbansfallssteuer zu vermeiden. Habe der Staatssekretär die Stimmen des Bundesrats auch in seiner Tasche? Somit hätte er mit seiner Erklärung noch warten sollen. Die Immobilienwertzuwachssteuer werde als Reichsteuer eine ergiebige Steuer sein. Der erste Antrag in der bayrischen Kammer bedevote Teilung des Ertrages zwischen Staat und Kommune. Wenn man aber eine Immobiliensteuer wolle, dann müsse man auch den Mobilwertzuwachs treffen. In dieser Auffassung werde er gerade durch die Ausführungen des Reichsbankpräsidenten gestützt. Eine direkte Vermögenssteuer wolle das Zentrum nicht. Er könne sich aber einen anderen gangbaren Weg denken. Jede indirekte Steuer habe mehr oder weniger dieselben üblen Nebenwirkungen, die der Reichsbankpräsident der Mobilwertzuwachssteuer zugeschrieben habe. Man müsse Steuerquellen suchen, die von den Einzelstaaten nicht in Anspruch genommen würden. Bei der Erbschaftsteuer gehe das ja, aber man könne doch auch nach anderen Wegen suchen. So lange man in der Lage sei, andere Steuern zu nehmen, müsse man von der Erbschaftsteuer absehen. Die Wertzuwachssteuer könne bei vernünftiger Ausgestaltung annehmbare Erträge liefern. Das Zentrum werde dem Antrage Dietrich zustimmen und sich des Eingehens auf alle Einzelheiten enthalten, bis die Vorlage von der Regierung ausgearbeitet sei. Das Mobilvermögen müsse mitgetroffen werden.

Schatzsekretär Sydow erwidert: für ihn habe die Einführung der Wertzuwachssteuer auf Immobilien nicht die Konsequenz der Einführung auch auf den Mobilvermögen. Die Sätze müßten sehr hoch genommen werden, wenn die Kommunen beteiligt werden sollen. Der Deklarationszwang für das bewegliche Vermögen könne bei der Erbschaftsteuer nach Möglichkeit durchgeführt werden. Der von Dr. Köstles angegebene Weg sei als ungangbar nachgewiesen.

Dann bekämpfte der freisinnige Abg. Mommsen den konservativen Antrag in längeren Ausführungen. U. a. stellte er fest, daß der Antrag gar keine allgemeine Besteuerung sei. Gerade die reichen Leute pflegten ihren Besitz in Grundstücken und Wertpapieren dauernd anzulegen; sie würden also nur in geringem Maße steuerpflichtig. Der Gemeinbetreibende, der mit Immobilien und Wertpapieren zu tun habe, der Kaufmann, der vorübergehend flüssige Mittel in Wertpapieren anlege, die Bank und die Bankiers, die in mehr oder minder großem Maße eigene Effekten halten müssen, die seien die eigentlichen Träger der Steuer. Das sei aber, soweit diese Kreise in Betracht kommen, keine Besteuerung des Besitzes, sondern eine Reichsgewerbesteuer, die noch dazu ohne jede Rücksicht auf die dem Geschäft aufstehenden Antosen erhoben werde.

Die Kommission ließ um 1 Uhr eine Pause bis 5 Uhr eintreten. Nach Wiederaufnahme der Sitzung um 3 Uhr folgten zunächst längere Ausführungen der Abgeordneten Grafen Westarp und Müller-Judva (Ztr.).

Der Reichsschatzsekretär Sydow erwiderte, Müller-Judva hätte keine andere Unterlagen für eine hohe Ertragssumme der Wertzuwachssteuer auf Immobilien als lediglich seine Weberzeugung gemacht. Mehr als 25 Millionen könnten kaum eintommen und auch dieser Betrag sei noch schwach. Darauf könne er keine dauernden Ausgaben gründen. Die bisherigen geringen Erträge der Erbschaftsteuer beruhen darauf, daß man 1906 den Anteil der Anfälle an Seitenverwandte zu hoch eingeschätzt habe. Das sei jetzt ausgeschlossen. Die Wertzuwachssteuer träge nicht den Grundbesitz, sondern den Spekulationsgewinn. Von einer doppelten Belastung des Grundbesitzes könne daher keine Rede sein.

Reichsbankpräsident Havenstein erklärte nochmals, die Ertragsberechnung der Wertzuwachssteuer bei Wertpapieren schwebte völlig in der Luft.

Nachdem dann noch der Abgeordnete Wiemer (freis. Volkspartei) sich gegen den konservativen Antrag ausgesprochen hatte, wurde

die Sitzung nach einer erregten Geschäftsordnungsdebatte um 6 Uhr auf Samstag früh vertagt, ohne einen Beschluß gefaßt zu haben.

Tages-Rundschau. Deutsches Reich.

Berlin, 30. April. (Tel.) Der Bundesrat ratifizierte heute die Verständigung mit den Aktionären der Gotthardbahn-Gesellschaft.

Berlin, 30. April. (Tel.) In der heutigen Sitzung der Budgetkommission des preussischen Abgeordnetenhauses wurde beschlossen, die Regierung zur Einbringung eines Gesetzesentwurfs aufzufordern, welcher das Recht der Präsidenten bei der Häuser des Landtags zur Vertretung des Fiskus stellt. Ferner wurde ein Antrag angenommen, die Regierung zu ersuchen, den Mitgliedern des Abgeordnetenhauses Freifahrtkarten zwischen Berlin einerseits und dem Wohnort und Wahlkreis andererseits für die Dauer der Session zu gewähren.

Die Verantwortlichkeit des Reichskanzlers. Berlin, 30. April. Die nationalliberalen Abgeordneten Dr. Junck, Lind, Detto und Keuner haben in der Verfassungskommission folgende Anträge eingebracht:

Einen Antrag betr. ein Gesetz zur Abänderung der Verfassung des Deutschen Reiches: Dem Artikel 17 der Verfassung sollen danach folgende zwei Absätze hinzugefügt werden:

Die Verantwortlichkeit des Reichskanzlers erstreckt sich auf die gesamte Regierungstätigkeit des Kaisers. In einem besonderen Gesetz wird geregelt, in welchem Umfange und in welchem Verfahren die Verantwortlichkeit des Reichskanzlers durch Anklage vor einem Staatsgerichtshofe geltend gemacht werden kann.

Sodann haben sie einen Antrag betr. den Staatsgerichtshof gestellt, in dem es u. a. heißt:

Der Reichstag hat das Recht, den Reichskanzler durch Anklage vor dem Staatsgerichtshof für das Deutsche Reich zur Verantwortung zu ziehen, wenn durch seine Schuld ein Reichsgesetz verletzt oder die Sicherheit oder die Wohlfahrt des Reiches schwer gefährdet worden ist. Zur Verhandlung über die Entscheidung über die Anklage wird ein Staatsgerichtshof für das Deutsche Reich am Reichsgericht in Leipzig errichtet. Der Reichstag bestimmt bei Beginn jeder Legislaturperiode zwei Senate des Reichsgerichts, deren jeweilige Mitglieder als Mitglieder des Staatsgerichtshofes berufen sind.

Das Urteil kann nur auf Freisprechung oder dauernden Verlust des Amtes lauten. Im letzteren Falle kann auf Entziehung der Pension erkannt werden.

Gegen ein vom Staatsgerichtshof erlassenes Urteil findet ein Rechtsmittel nicht statt. Eine Begnadigung des Verurteilten kann nur mit Zustimmung des Reichstags erfolgen.

Der Antrag enthält dann noch weitere Bestimmungen über das Verfahren vor dem Staatsgerichtshof, die Verjährung usw.

Zur Reichsfinanzreform.

Berlin, 1. Mai. (Tel.) Der weitere Ausschuss (50er Ausschuss) der konservativen Partei sagte gestern im Herrenhaus mit großer Mehrheit folgenden Beschluß: „Der weitere Ausschuss der konservativen Partei steht hinsichtlich der Reichsfinanzreform auf dem Boden der Beschlüsse des Ausschusses vom 22. April.“

Ein zweiter Beschluß spricht der konservativen Reichstagsfraktion, insbesondere deren Führer Normann, für die korrekte und entschlossene Vertretung des konservativen Standpunktes in der Frage der Reichsfinanzreform den Dank und die Anerkennung der gesamten Partei aus.

Der Fall Hamann.

Berlin, 30. April. (Tel.) Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ meldet: Entgegen den ablehnenden Bescheiden des Oberstaatsanwalts beim Landgericht I und des Generalstaatsanwalts beim Kammergericht beschloß der Strafsenat des Kammergerichts die Erhebung der öffentlichen Anklage wegen Verletzung der Eidspflicht gegen den Wirklichen Geheimen Legationsrat Dr. Hamann. Dieser beantragte darauf beim Staatssekretär des auswärtigen Amtes seine Weisung unter Suspension vom Amte bis auf weiteres. Dem Antrage ist stattgegeben worden.

(Es handelt sich, wie man sich erinnern wird, darum, daß der frühere Mann der jetzigen Frau Dr. Hamann, der Architekt Prof. Bruno Schmitz, seit Jahren mit einer Denunziation wegen Meineids bedroht hatte, den Hamann im Zusammenhang mit der Ehescheidung des Professors Bruno Schmitz geleistet haben sollte. Hamann selbst hat, als ihm diese Denunziation endlich zu Händen kam, sie dem Staatsanwalt eingereicht. Dieser, und auf eine Berufung hin zuletzt der Generalstaatsanwalt, haben in ausführlicher Begründung die Anträge auf Einleitung eines Verfahrens abgelehnt. Nun hat als letzte Instanz das Kammergericht jetzt beschlossen, das Verfahren zu eröffnen.)

Frankreich.

M.E. Paris, 30. April. (Privattele.) Bei der gegen die Kreuzotter wegen der Vorkommnisse bei den Marinellieferungen eingeleiteten Verfahren handelt es sich um Betrügereien im Betrage von mehreren hundert Millionen. Die der

Theater, Kunst und Wissenschaft.

(1) Mannheim, 30. April. Am 5. Mai d. J. gelangt am Großh. Hoftheater in Mannheim „Robinsons Ende“, komische Oper in einem Akt (2 Bildern) von Maxim. Moris, Musik von Ed. Künneke, unter Leitung von Hofkapellmeister Kutschbach zur Aufführung.

Freiburg, 30. April. Die beiden geistlichen Privatdozenten an der Universität Freiburg, Dr. Heer und Dr. Straubinger erhielten von der Regierung Befragungen.

Weimar, 30. April. Zum Direktor des Goethe-Nationalmuseums ist als Nachfolger des Hofrats Dr. K. Koestler der Berliner Kunstgelehrte Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Wolfgang v. Dettlingen ernannt worden.

Großherzogliches Hoftheater in Karlsruhe.

Karlsruhe, 1. Mai. Donizettis hübsche Oper „Marie, die Tochter des Regiments“ sammelt auch heute noch trotz aller Weltlichkeit der Manieren und Formen eine ansehnliche Zuhörerschaft an sich. Man sieht sich das Werkchen mit innerlicher Begehrtheit an; es gibt da keine das musikalische Ohr aufregenden Momente. Die Fülle der Melodien, durch die Glätte und Abgeschlossenheit reizvoll gestaltet, löst ein Gefühl der Befriedigung aus, weil wir unsere Erwartungen erfüllt sehen. Als Regimentstochter sind in früheren Zeiten die Sterne am besanghimmel aufgetreten, denn der Künstlerin ist hier eine äußerst dankbare, große Aufgabe zugeteilt. Frau Kallensee mußte sich darin gestern viel Beifall und Anerkennung zu erdingen. Der gelangliche Teil gelang im ersten Akt besonders gut, die Durcharbeitung war mit peinlicher Gewissenhaftigkeit erfolgt und das Bemühen, im Ausdruck möglichst zu schwärzen, sehr anzuerkennen. Eine Verschleierung der Stimme beinträchtigte etwas die den Höhepunkt des Schlusssatzes bildende Romanze. Das lebhaft, burschikose Element, welches Frau Kallensee in der Darstellung betonte, konnte der Rolle nur von Vorteil sein. Durch warmblütigen Gesang und ein brillantes

Spiel trat Herr Bussard (Tonio) hervor. Den härtesten Sergeanten Sulpice gab Herr Rosa zufriedenstellend; im Dialog wäre eine deutlichere Aussprache zu wünschen gewesen. Auch Herr Hallego (Sortensio) blieb vielfach unverständlich. Die Madjesa war durch Frä. Friedlein sehr glücklich vertreten. Der Leistungen von Chor und Orchester, das die Ouvertüre frisch und elastisch herausbrachte, darf ebenfalls mit Worten der Anerkennung gedacht werden. Ein zerplitterter Einsatz im ersten Akt wirkte momentan störend, im übrigen blieb die Einheitslichkeit des Ensembles ziemlich gewahrt. Die musikalische Leitung hatte Herr Dr. Göhler in Händen.

Der Luftschiffahrt.

München, 1. Mai. Nach dem „M. N.“ beschloß der Magistrat gestern einstimmig, dem Grafen Zeppelin das Ehrenbürgerrecht der Stadt München zu verleihen. — Dieser Beschluß des Magistrats, der einem einstimmig gestellten Antrag des gemeindlichen Erziehungsausschusses entspricht, bedarf noch der Zustimmung des Gemeindefullkolliums. Es darf als sicher angenommen werden, daß das Gemeindefullkollium der Ehreng Zeppelins sich ebenso einstimmig anschließen und der von der ganzen Bürgererschaft geteilten Begeisterung für den Mann, dem Deutschland eine der höchstwertenden kulturellen und nationalen Taten verdankt, gleichfalls einhellig Ausdruck geben wird.

Friedrichshafen, 30. April. Vom Kriegsministerium ist nun definitiv bestimmt, daß das Reichsluftschiff „Z. I“ in Weg stationiert wird, wofür Hauptmann George bereits gestern eingetroffen ist. Die neue Zeltkammer des „Luftschiffbau Zeppelin“ auf dem Gelände am Riedlepark dürfte in den ersten Monaten vollendet sein, so daß „Z. I“ sofort dort hin verbracht werden kann. Dasselbe werden die Einzelballonnetts entleert und das Luftschiff selbst zur Ueberfahrt fähig gemacht, so daß nunmehr eine Neufüllung desselben stattfinden kann. Das Luftschiff II schreitet seiner Vollendung entgegen; es werden täglich Proben in der Werft mit Motoren und mit den besonders leicht arbeitenden Antriebsvorrichtungen neuester Kon-

struktion, die noch geheimgehalten wird, vorgenommen. Am gleichen Tage, an welchem „Z. I“ in die Zeltkammer überführt wird, „Z. II“ von der Ballonwerft zur schwimmenden Reichshalle geschleppt, dort vollends fertig gemacht, die Einzelballonnetts eingepaßt und einmontiert und das ganze Gerippe mit der äußeren Hülle, welche diesmal aus Pergament bestehen wird, überzogen. Diese Arbeiten dürften ca. 8 Tage beanspruchen, so daß „Z. II“ noch vor Pfingsten nach Köln gefahren werden könnte.

Mech, 30. April. Die Luftschiffhalle, welche die Militärverwaltung auf der Nordspitze des großen Exerzierplatzes bei Festatz errichten läßt, bildet seit Wochen schon das Ausflugsziel vieler Städter. Noch ist die Halle, deren Abmessungen ganz außerordentliche sind, nicht fertiggestellt, und es wird eifrigste Tätigkeit seitens der mit der Aufstellung betrauten Berliner Firma E. Bernhardt u. Cie., bedürfen, um die noch von der Weltbekanntheit freie Nordseite der Halle rechtzeitig für Mitte Mai zu beenden. Wenn schon die äußere Ansicht des hohen und langen Baues einen alle Erwartungen übertreffenden Eindruck hervorruft, ein Bild in das Innere läßt dann erst recht das Imposante des luftigen Gerüstbaues erkennen. Auf solidem Fundamente erheben sich die hohen Eisengerüste, die seitlich mit Wellblech eingekleidet und mit hinreichenden, gelbberglanten Lichtöffnungen versehen sind und deren Abzweigungen mit leichter Steigung als Dach in der Mitte der Halle zusammenlaufen. Die unteren Teile der Seitenwände sind mit einem Mauerwerk umgeben, hinter dem sich an der östlichen Längswand noch ein mit Backsteinen eingefasster Raum für Mannschaften, Büros, Materialien und dergleichen mehr befindet, der nach Bedarf in Einzelkammern abgeteilt wird. Interessant ist an der schmalen Südfront der Halle das Einfahrtstor für das Luftschiff. Diese ganze Südfront bildet ein gewaltiges, zweiteiliges Tor, dessen beide Flügel seitlich hinausgeschoben werden können. Zu diesem Zwecke finden sich in einigem Abstande neben der Front zwei hohe Eisengerüste, die oben und unten durch Schienen mit der Halle verbunden sind. Auf diesen Schienen laufen die Räder der Torflügel, die sich in der ganzen Breite der Halle öffnen lassen. Vor dieser Südfront liegt ein größerer freier Raum des Exerzierplatzes, auf dem die Landungen des Luftschiffes zu bewerkstelligen sein werden.

verkauft: 299 Gaslöcher, 64 Gasöfen, 19 Hängeleisen-Erzhäger mit 165 Hängeleisen, 6 Gasherde und 36 Bett- und Badstühle.
Freiluftkonzerte im Stadtpark. Im Stadtpark sollen an den Sonntagvormittagen, an welchen das Eintrittsgeld ermäßigt ist, Freiluftkonzerte — zunächst etwa alle 14 Tage — in d. Z. von 1/2 12 bis 1/2 1 Uhr mittags bei günstiger Witterung veranstaltet werden. Die Ausführung dieser Konzerte übernehmen die städt. Kapelle, die Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr.

Vermischtes.

— **Donaubrück, 30. April.** (Tel.) Die berühmte, von Karl dem Großen erbaute Kirche im benachbarten Wallenhorst, ist gestern abend durch einen Blitzschlag ein Haus der Flammen geworden.
— **Stettin, 30. April.** (Tel.) Von der auf See „Eintracht-Trippe“ in Freisenbruch am 26. April durch Kohlenfall verunglückten vier Bergleute wurde gestern abend einer tot zutage gefördert. Er lag aufrecht, die Grubenlampe im Munde, als ob er im Begriff stände, der Gefahr zu entgehen. Mit den drei anderen Bergleuten wurde heute mittag eine Verbständigung erzielt, wobei sich herausstellte, daß sie unversehrt seien. Nach einer späteren Meldung wurden die drei Bergleute unversehrt ausgegraben. Nach der nachmittags erfolgten Verbständigung wurden die Rettungsarbeiten eifrig fortgesetzt. Die Bergung gelang 7 Uhr abends. Die Bergleute wurden gelabt und erhielten sich verhältnismäßig rasch.
— **Newport, 1. Mai.** (Tel.) Wie verlautet, haben Räuber die Lokomotive und den Padwagen eines Northern Pacific-Zuges abgeknippt und fahren davon, wobei sie die Postkisten ausraubten.
— **Newport, 30. April.** (Tel.) Ein von Italienern bewohntes Mietshaus wurde von der „schwarzen Hand“ in Brand gesteckt, da sich die Bewohner geweigert hatten, 1000 Dollars zu zahlen. 8 Personen, darunter 5 Kinder, sind in den Flammen umgekommen. 8 Personen werden vermisst, 14 sind schwer verletzt. Bei dem Brand entstand eine furchtbare Panik; Mütter warfen ihre Kinder auf die Straße, wo diese zerschmettert liegen blieben.
— **Nashville, 1. Mai.** (Tel.) Durch den gestrigen tornado blühten in Tennessee über 50 Personen das Leben ein. Der Materialschaden beträgt mehrere Millionen Dollars.
Wie von Newport hierzu ferner noch gemeldet wird, wurden bei den letzten Orkanen in Mississippi und in den mittleren Staaten mehrere hundert Personen getötet. Die Verluste an Eigentum werden auf mindestens 5 Millionen Dollars geschätzt. Der 60 Fuß hohe Wall des Gefängnisses in Michigan (Chittin Indiania) ist zerstört. Truppen sind herbeigerufen worden, um ein Entkommen der Sträflinge zu verhindern.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

— **München, 30. April.** Um 5 1/2 Uhr wurde über den Zustand des Erbprinzen Dr. von Stein mitgeteilt, daß das Befinden wieder sehr ernst ist. Infolge der eingetretenen Verschlimmerung hat man wenig Hoffnung auf Erhaltung des Lebens. Nahrungsaufnahme ist völlig ausgeschlossen.
— **München, 30. April.** Der russische Minister des Aeußeren, Grewoloff, ist mit seiner Gemahlin heute abend hier eingetroffen.
— **Petersburg, 1. Mai.** Der Direktor des hiesigen Polytechnikums, Fürst Gagnin, ein Professor und 2 Beamte wurden ihrer Ämter enthoben und für 3 Jahre des Rechts, öffentliche Ämter zu bekleiden, verlustig erklärt, weil sie revolutionäre Versammlungen und Schriften im Polytechnikum zugelassen hatten.
Vom Kaiserpaar.
— **Makao (Korju), 30. April.** Der Kaiser und die Kaiserin unternahmen gestern nachmittag einen Spaziergang und heute früh die Besichtigung des Akrats. Heute vormittag hörte der Kaiser die Vorträge der drei Kabinettschefs.
— **Korju, 30. April.** Heute abend acht Uhr fand im Stadtschloß von Korju bei dem König und der Königin von Griechenland ein größeres Diner statt, an dem außer der königlichen Familie auch der Kaiser und die Kaiserin, sowie Prinz Ostar, die Damen und Herren der Umgebung und das Gefolge teilnahmen und zu dem auch die Spitzen der Behörden geladen waren.
— **Wien, 30. April.** Die „Korrespondenz Wilhelm“ schreibt: Der am 14. Mai erfolgende Besuch des deutschen Kaisers bei Kaiser Franz Josef ist nunmehr eine feststehende Tatsache. Wie wir erfahren, wird auf der Rückreise von Korju mit dem deutschen Kaiser auch dessen Gemahlin in Wien eintreffen, um Kaiser Franz Josef einen Besuch abzustatten. Die Ankunft ist für Freitag den 14. Mai vormittags in Aussicht genommen. Der Kaiser und die Kaiserin treffen mit dem Hofjag auf dem Südbahnhof ein und werden, soweit verlautet, besonders festlich empfangen werden. Der Aufenthalt in Wien wird ungefähr 24 Stunden dauern. Am 15. Mai um die Mittagsstunde werden der Kaiser und die Kaiserin Wien wieder verlassen.

Die Revolution in Persien.

— **Teheran, 1. Mai.** Der Schah entließ plötzlich das einzige Kabinetmitglied, dem konstitutionelle Tendenzen zugeschrieben werden könnten, nämlich den Minister des Aeußeren Saad ed Daulsch. Dies hat den guten Eindruck der Amnestie für Täbris abgeschwächt und wird als wenig günstige Antwort auf die englisch-russischen Vorstellungen aufgefaßt. Bahadun Jony bleibt trotz seiner Absetzung als Kriegsminister Kommandeur der Leibwache des Schahs.
— **Täbris, 1. Mai.** Der Marsch der russischen Truppen nach Täbris verlief in vollständiger Ordnung, ohne von den Persern behindert zu werden. Die Abteilung 309 in der 2. Morgenstunden in die Stadt ein. Die christliche Bevölkerung begrüßte die Truppen mit Freude über die Befreiung der Stadt von der drohenden Gefahr. Die Truppen lagern in der Umgebung der Stadt. Der russische General Scharoff begab sich ins russische Konsulat, wo ihm der englische Konsul einen Befehl abhändigte, den der General sofort erwiderte.

Die Ereignisse in der Türkei.

— **Konstantinopel, 1. Mai.** Hier und in der Umgebung herrscht vollständige Ruhe und Ordnung. Der Sultan empfing vorgestern und gestern den Großwesir, die Präsidenten des Senats und der Kammer, zahlreiche andere hohe Würdenträger, kleinere Beamte und zahlreiche frühere Bekannte.
— **Konstantinopel, 30. April.** In der Hagia Sofia fand heute das Selamit statt; es war ein Spalier von mazedonischen Truppen gebildet. Alle Höfe der Moscheen waren von einer großen Menschenmenge besetzt. Sultan Mohamed wurde auf der Hin- und Rückfahrt türkisch begrüßt. Zwischenfälle kamen nicht vor.

— **M.E. Konstantinopel, 30. April.** (Privat.) Die hiesige Presse läßt nunmehr ihrer Erbitterung gegen den früheren Sultan die Zügel schießen. Die Zeitungen nennen Abdul Hamid nicht anders als Räuber und Väterich und vergleichen ihn mit Nero und Caligula. „Stambul“ fordert die Stellung Abdul Hamids vor ein Ausnahmegericht. „Turquie“ sagt, Abdul Hamid sei mit dem Fluche des gesamten türkischen Volkes beladen.
Uebereinstimmend wird gemeldet: Es werde immer wahrscheinlicher, daß der Staatsprozeß gegen den früheren Sultan eingeleitet wird. Die meisten Zeitungen fordern ihn, damit Abdul Hamids Regierungshandlung schonungslos aufgedeckt wird, ebenso der Verbleib seines nur teilweise in Paris und London deponierten Vermögens.
— **Konstantinopel, 1. Mai.** (Privat.) Gerüchtweise verlautet, das Kriegsgericht habe Befehl gegeben, den Prinzen Burhan Eddin, dem Abdul Hamid sein Vermögen vermacht haben soll, zu verhaften. — Burhan Eddin soll im Begriffe sein, in Kleinasien reaktionäre Truppen zu sammeln und sich in Mella zum Sultan auszurufen zu lassen.
— **Konstantinopel, 1. Mai.** (Privat.) Tewfik Pascha, der mit der Bildung des Kabinetts beauftragt wurde, wird heute dem Sultan die neue Liste der Minister vorlegen. Wie verlautet, lehnte Hilmi Pascha das Portefeuille des Inneren ab. Der Kriegsminister dürfte im Amte bleiben. Die Jungtürken lehnen es ab, in das Kabinett einzutreten.

— **Konstantinopel, 30. April.** Die „Turquie“ veröffentlicht nach den Angaben der Generalstabsoffiziere folgende Verlustliste: Mazedonische Armee: 97 Tote und 160 Verwundete; die Widerstand leistenden Truppen: 297 Tote und 585 Verwundete.
— **Salonik, 30. April.** Bei einer in Salonika vorgenommenen Revision des Waffenmagazins durch drei Offiziere ergaben sich Unregelmäßigkeiten. Als die Offiziere die Magazine verließen, schoß der auf Posten stehende albanische Soldat auf sie und tötete einen Major und einen Hauptmann. Der dritte Offizier blieb unverletzt.
Die Megeleien in Kleinasien.
— **Konstantinopel, 30. April.** Konfulardepechen bezeichnen die Lage in den Vilajets Bagdad und Bassora als ungünstig. Es werden blutige Zusammenstöße mit verschiedenen Stämmen gemeldet, durch die die Mobilmachung einiger Mehibataillone veranlaßt wurde. Die letzten Depechen lauten beruhigender. Aus verschiedenen Konfularmeldungen ist zu entnehmen, daß die Militär-evolte vom 13. April auch in einigen kleinasiatischen Orten nachgehmt wurde. In Erzerum zerstörten die Soldaten das Klublokal der Jungtürken, von denen sich einige in das türkische Konsulat flüchteten.

Weiteren Text siehe Seite 8 und 12.

J. Petry Wwe. Silberne Tafelgeräte
Hoflieferant in schönster Auswahl
Juwelen, Gold- und Cigarettenetuis • Stockgriffe
Silberwaren Bonbonnières, Nippes usw.
Kaiserstr. 102. Tel. 1558. in Gold und Silber

Der Kern zur Gesundheit und Kraft muß schon im zartesten Kindesalter im Menschen gepflanzt werden, deshalb ernähre man schon die Kleinsten mit Nestlé's Kindermehl, u. der Erfolg wird sich in kürzester Zeit zeigen und von nachhaltiger Wirkung sein. Verkaufsdosen kostenfrei durch Nestlé's Kindermehl G. m. b. H., Berlin S. 42.

Kassenschränke
in allen Ausführungen.
Stahlpanzerkassen
empfiehlt 6677
Wilh. Weiss, Hoflied. Karlsruhe
Fabrik für Kassenschränke und Tresorbau.

Bei **HARTLEIBIGKEIT, VERSTOPFUNG** nehmen Sie das altbewährte
Hunyadi János
Bitterwasser. 3487a
Normaldosis: ein Weinglas voll.

En gros. **Julius Strauß, Karlsruhe.** En détail,
Größtes Spezialgeschäft in Bekleidungs-, aller Arten Bekleidungs-, Passen-
mentieren, Spitzen, Knöpfen, Weißwaren, Handschuhen, Strümpfen, Straw-
watten, Fädeln etc. Ständiger Eingang von Neuheiten. — Telephon 372. —

Haben Sie schon einen Versuch mit
MAIZENA
bei der Zubereitung von Puddings, Suppen, Milchspeisen usw. gemacht? Werte Hausfrau, probieren Sie dasselbe und Sie werden es nicht wieder entbehren wollen. 3977a

Der Mai ist gekommen die Leute
aus und müssen die Wohnungen rein machen. Nichts ist dafür besser, sicher
praktischer u. billiger, wie Lu h n's Bals-Extrakt; damit geht's flott
voran und alles wird recht schön und frisch, wie neu. Ueberall in
jedem besseren Geschäft ist jetzt Lu h n's Bals-Extrakt mit Rot-
band zu haben. „Am roten Band wird Lu h n's erkannt!“

Bims die Händ' mit Abrador!

Wasserstand des Rheins.
Koblenz, Hafenwegel, 30. April 3.33 m (29. April, 3.23 m.)
Schulzinsel, 1. Mai Morgens 6 Uhr 2.30 m (30. April, 2.35 m.)
Aehl, 1. Mai Morgens 6 Uhr 2.70 m (30. April, 2.74 m.)
Mainau, 1. Mai Morgens 6 Uhr 4.76 m (30. April, 4.77 m.)
Mannheim, 1. Mai Morgens 6 Uhr 3.33 m (30. April, 3.37 m.)

Vergnügnungs- und Vereins-Anzeiger.
(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu erfahren.)
Samstag den 1. Mai:

Apollontheater. 8 Uhr Varietenvorstellung.
1. Athletiksportklub Germania. 8 1/2 Uhr Uebungsabend im Nußbaum.
Vagernverein. Vereinsabend im Tiroler.
D. Gruben- u. Fabrikbeamtenverb. 8 U. Monatsv. Germania, Belfortstr.
„Grüner Baum“, Café-Restaurant. Täglich Künstler-Konzerte.
Kaufm. Verein Merkur. 9 Uhr Zusammenkunft im Prinz Karl.
Kaiser-Restaurant u. Café Ede Kaiser- und Kronentrage.
Täglich abends Künstler-Konzerte.
Liedertanz. 8 1/2 Uhr Versammlung im Lokal.
Marineverein. 8 1/2 Uhr Versammlung im Café Seyfried.
Männerturner. 3U. Mädch. Sophienstr., 7 1/2 U. 1. Damenabt. Zentralt.
Restaurant Eintracht. Konzert der **Ungar. Magnaten-**
Kapelle von 8 Uhr ab.
Rheinklub Altemania. 9 Uhr Klubabend i. Tannhäuser Wintergarten.
Roter Hahn. Tägl. Konzert der Damenkapelle Abazia.
Ruderverein Sturmvogel. 9 Uhr Vereinsabend im Landsknecht.
Salamander. 1. K. Ruderklub. 9 U. Herrenabend i. Klubhaus, Rheinl.
Trainverein. 8 1/2 Uhr Vereinsabend im König von Preußen.
Ver. ehem. gelber Dragoner. 8 1/2 Uhr Zusammenkunft im Lokal.
Ver. ehem. 111er. 8 1/2 Uhr Monatsversammlung im Prinz Karl.
Verein ehem. Leibdragoner. 8 1/2 U. Monatsverslg. Gambriushalle.
Zitherklub. 8 1/2 Uhr Konzert im Café Romad.
Zuchterverein eder Kanarien. 8 1/2 Uhr Monatsv. im Café Romad.

CHARLES HEIDSIECK
Impérial, Gout américain

Ich nehme Zeichnungen auf die neuen
4% bis 1918 unkündbaren und 3 1/2% Anleihen des Reichs und Preussens
— Zeichnungspreis für die 4% Anleihen **102.70%**, für die 3 1/2% Anleihen **95.60%**, bezw. für diejenigen Stücke, die unter Sperrung bis 15. März 1910 in das Reichs- oder Staatsschuldbuch eingetragen werden:
102.45% bezw. 95.35% —
nach Massgabe des veröffentlichten Prospektes spesenfrei entgegen. 6437
Karlsruhe, den 27. April 1909.
Markgrafenstrasse 51, **Heinrich Müller.**

Durchgreifende Betten-Verbesserung
wird durch
Reinhold's Patent-Matratze „Primissima“
mit dem neuen geräuschlosen Doppel-Kettennetz herbeigeführt. — Wegen größter Reinlichkeit, dauernder Elastizität und Wegfall aller Reparaturen im Gebrauch beste und billigste Federböden!
Nur echt mit Fabrik-Siempel!
In den besseren Geschäften zu Fabrikpreisen erhältlich. Niederlagen werden nachgewiesen durch Patent-Möbel-Fabrik „PRIMISSIMA“ H. Reinhold, Berlin N. 39.

Hotel ATLANTIK Hamburg
Eröffnung am **3. Mai**
3 Minuten von Hauptbahnhof in unvergleichlicher Lage an der Aussen-Alster.
250 Zimmer von 14.- an
100 Privatbäder, fließendes Wasser u. Posttelefon im Zimmer.
Gesellschaftsräume in jeder Größe, Grill-, Konferenzzimmer. Festsäle bis zu 500 Personen Halle, Amer. Bar.

Zacherlin
aber nur in Flaschen, wo Plakate aushängen.

Weinrestaurant „Eckschmitt“.

Unterzeichneter empfiehlt seine im 2. Stock gelegenen, auf das komfortabelste und geschmackvollste neu eingerichteten Gesellschaftsräume zu allen vorkommenden privaten und Vereinsfestlichkeiten, insbesondere für Hochzeiten, Hausbälle etc. 1287 Die Räume sind auch täglich für den Restaurationsbetrieb geöffnet.

Adolf Rinderspacher
Telephon 205. Kaiserstrasse 231.

Färberei M. Weiss Chemische Reinigung
Gegr. 1867. Kürzeste Lieferzeit. Rabattmarken. Pünktlichste Ausführung.
Telephon 404



Modes.

M. Schulz, E. Hebenstreit
15,11 Grossherzogl. Hoflieferantinnen 3725
Kaiserstr. 193, I. Etage
Salon für feinen Damenputz.

Pforzheimer Gold- und Doublewaren

in jeder Art, Geschenkartikel, neu eingetroffen und empfiehlt billigt 6651

Christ. Fränkle, Goldschmied,
Karlsruhe, Kaiserpassage 7a.
Reparaturen an Goldwaren rasch und billig.

Emil Bogel, Hofl., Nachf.,

Bürstenfabrik, Friedrichsplatz 3 Telephon 1424

empfehlen in größter Auswahl:
Haar-, Kleider-, Möbel-, Zahn- und Nagelbürsten.

Sämtliche Bürstenwaren für Haus- und Küchenbedarf, eigener Fabrikation.
Schwämme, Fensterleder, Kokosmatten etc.
Rabatt-Marken. 6828.26,2

Kinderwagen und Sportwagen



kauft man bekanntlich am besten und billigsten bei 6689

J. Hess
Kaiserstrasse 123.
Spezialgeschäft für Kinderwagen und Korbwaren.
Versand franco. Katalog gratis. Rabattmarken.

Konkurs-Ausverkauf

des Juwelier Schürstler'schen Geschäfts Raftatt
Alle Gold- u. Silberwaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen
Ausverkauf ohne Versteigerung nur noch 14 Tage.

Erstes Karlsruher Detektiv

Institut, Kaiserstrasse 183, 1 Tr. Karlsruhe i. B.
Ältestes Institut im Grossherzogtum Baden.
Fachmännische Leitung
besorgt überall streng diskret Auskünfte, Ermittlung, Erhebungen, Beobacht., Ueberwach. sowie Vertrauensangelegenheiten jeder Art.
Prima Referenzen v. Juristen u. von allen Gesellschaftsklassen. 3750

Frühere Opern- und Konzert-Sängerin erteilt gründl.

Gesang-Unterricht

Methode nach berühmten ital. Meistern. Leichter Ansatz, langer Atem, gr. Ton, prima Referenzen.
Sprechst. Dienstags und Freitags von 3-5 Uhr. B16271.6,2
Fran Kratt, Buchholzstr. 16, III.

J. Kunz

Pianolager
Karl-Friedrichstr. 21 (Rondellplatz)

empfehlen nachstehende erstklassige Fabrikate:

Ritmüller & Sohn

Schiedmayer & Söhne, Hofpianosortefabrik

Irmler „

Knake „

Ritter „

Uebel & Lechleiter, Hofpianosortefabrik

Rachals Einbau-Pianos

vorzügliche Lern-Pianos

von 525 Mk. an.

Lindholm-Harmoniums.

Ankauf

von getragenen Kleidern, Schuhen usw. zu höchsten Preisen.

D. Turner,
B15741.5,2 Scheffelstrasse 64.

Damenhüte

werden hier u. elegant garniert, ältere modernisiert. Großes Lager in Spitzen u. allen Partikeln.
E. E. Lassmann, Herrenstr. 48, II.

Alte Akten, Geschäftspapiere

Bücher, Zeitungen und Papier-Abfälle zum Einkaufen kaufen zu höchsten Preisen 3682.17,8

H. Mahler Söhne,
Karlsruhe-Weißbühnenhof.

Amerik. Brillant Glanz-Stärke

mit Schutzmarke



Globus gibt die schönste Plättwäsche

Damen

finden diskrete Aufnahme und sorgsamste Verpflegung bei Frau Müller, Gebammte, Sträßburg 1. Etz., Delenengasse 16, 117a

Knaben-Mode

<p>In unserer Spezial-Abteilung</p> <h3>Knaben-Bekleidung</h3> <p>bieten wir durch unsere überaus grosse Auswahl die besten Vorteile. Die neuesten Modelle sind stets am Lager und zeigt unsere</p> <h3>Knaben-Garderobe</h3> <p>durch Verwendung nur solcher Stoffe und bester Zutaten elegante chice Form.</p>	<p>Stets vorrätig. am Lager:</p> <p>Orig. Kieler Anzüge mit langen Hosen, Orig. Kieler Anzüge mit kurzen Hosen, Orig. Französ. Blusen-Anzüge Orig. Engl. Blusen-Anzüge Orig. Französ. Jacken-Anzüge Orig. Amerikan. Blusen-Anzüge Orig. Kieler Peajackets Orig. Engl. Peajackets</p>
--	--

Für Schulzwecke preiswerte und vorteilhafte

Knaben-Anzüge

Grösse 1-6, für das Alter von 2-8 Jahren

6 Mark Es sind dies Blusen-Anzüge, durchaus gefüttert, mit und ohne Matrosenkragen. Farben: blau, grau, mode. 9 Mark

Spiegel & Wels.

Germania

ist der Name derjenigen

Fahrräder

welche seit Jahren einen Weltruf genossen

Bisheriger Versand: 650.000

Seidel & Naumann, Dresden

Vertreter: **Georg Mappes,**
Karl-Friedrichstrasse 20.

Gebrauchte Möbel

sowie Haushaltungsgegenstände aller Art laufe zu hohen Preisen
B10880 D. Gutmann, Rudolfstrasse 12.

Wegen Geschäftsaufgabe sofort zu verkaufen ein fast neues, prima

Dorfelder Billard,

sowie ein neuer, amerikanischer Glas-Cistasten

fürs Buffet (mit Ventilation, 1/2 S. 3880a.8,2
benügt.
Zum alten Fritz, Pforzheim.

Maurerarbeiten zu vergeben.

Für eine Partie von 6-10 Mann ist Maurerarbeit für Neubauten in Afford zu vergeben. 3811a.5,4
Offerten bitte an
Gust. Fahrer, Vaugehölz, Pforzheim.

Landauer,

gebraucht, aber noch gut erhalten, wird zu kaufen gesucht.
Angebote mit Preisangabe unt. Nr. 3887a an die Exped. der „Bad. Post“.

Gesichtshaar

wird entfernt für immer nur durch Elektrolyse.

Dieses ist Gesichtspflege, Elektrische Massagen, Manicure. B16289.6,2
Sprechstund. v. 10-12 u. 2-5 Uhr.
Hel. Klitzing, Herrenstr. 18.

Magenleidenden

teile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir v. jahrelangen, qualvollen Magen- u. Verdauungsbeschwerden geholfen hat.
A. Hoock, Leglerin, 490a.
Sachverständigen bei Frankfurt a. M.
Wegen Verlegung ist ein Schreibstisch u. ein Divan zu verk. B15887
Häpplerstr. 25, 3. Et. 113

Schützengesellschaft Karlsruhe.



Eingetragener Verein unter dem Protektorat S. A. H. des Großherzogs. Unsere verehrlichen Mitglieder benachrichtigen wir hierdurch, daß, nachdem die baulichen Veränderungen soweit gediehen sind, unser

Eröffnungschießen

am Sonntag den 2. Mai, nachmittags 2 Uhr beginnend, stattfindet.

Wir bemerken noch, daß die Stände vorläufig nur an Sonntagen zur Benutzung geöffnet sind, bis weitere Anordnung erfolgt.

Um zahlreiche Beteiligung ersucht. 6385.2.2
Der Verwaltungsrat der Karlsruher Schützengesellschaft.

Am Montag den 3. Mai, abends 8 1/2 Uhr, findet im Saale der „Eintracht“ eine

Öffentliche Verlesung

statt, in welcher

Herr Pfarrer Korell

spricht über den

„Stand der Reichsfinanzreform und unsere politische Lage“.

Jedermann ist freundlichst eingeladen. Nach dem Vortrag findet freie Diskussion statt. 6607
Während der Verlesung Restaurationsbetrieb.

**Demokratischer Verein.
Freisinniger Verein.
Nationalsozialer Verein.**

Verein von Vogelfreunden Karlsruhe.

Sonntag den 2. Mai d. J.

findet bei gutem Wetter unser diesjähriger

Frühjahrs-Ausflug

statt. Bahnfahrt nach Bruchhausen, von dort Fußmarsch über Oberweier, Schlittenbach, Schöllbrunn, (Rast in der Wirtshaus zur Sonne), Burbach nach Marzell. Heimfahrt nach Ueberstumpf.

Abfahrt in Karlsruhe vom Hauptbahnhof der Staatsbahn um 7 Uhr morgens. — Mundvortrag mitnehmen. 6646
Der Vorstand.

Wirt-Verein Karlsruhe und Umgebung, e. V.

Die Herren Mitglieder werden hiermit zu der am Mittwoch den 5. Mai 1909, nachmittags 3 Uhr, bei Coll. G. Fests, 3. alten Brauerei Hopfen, Kaiserstraße, stattfindenden

ausserordentl. Generalversammlung

freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

- 1. Wahl des ersten Schriftführers.
- 2. Statutenänderung.
- 3. Wahl der Delegierten zum Verbandstag.
- 4. Verschiedenes.

Zahlreich pünktliches Erscheinen erwünscht. 6647
Der Vorstand.

Arbeiter-Diskussionsklub

Zu dem Hoforchester-Konzert am Donnerstag den 6. Mai im großen Festsaal sind Karten (einschließlich Programm und Erläuterungen) zum Preis von 60 Pfg. zu haben bei: Schreiner Ebel, Marienstraße 91, Friseur Horn, Mühlburg, Rheinstraße 33, Buchbinder Liebegut, Zirkel 24, Kunsthandler Onken, Kaiserstraße 168 und Buchhandlung Volksfreund, Marktgrabenstraße 26. (6699) Der Vorstand.

Bergnügungsfahrt von Karlsruhe/Hafen nach Germersheim - Speier - Mannheim.

Sonntag den 2. Mai, präzis 9 Uhr vormittags, findet anlässlich des Mannheimer Waimarkt und Pferderennens mit dem erstklassigen Salon-Dampfer „Mannheimia“ eine Bergnügungsfahrt nach Germersheim - Speier - Mannheim bei jeder Witterung statt. Auf Deck sind gute Schutzvorrichtungen vorhanden, sowie Restauration an Bord.

Fahrt nach Germersheim oder Speier einfache Fahrt M. 1.— Mannheimer 1.50
Kinder die Hälfte.

Fahrtkarten bei Albert Reibel, Rheinhafen oder am Dampfer, dieselben können unter 445 telephonisch bestellt und auf Wunsch ins Haus gebracht werden. 6416.3.3

Geld-Darlehen j. Höhe, auch ohne Bürg. z. 4, 5%, an jed. a. Wechsel, Schecks, Hypoth. a. Materaln, gibt A. Antrop, Berlin W. 18, Kl. 177a.6.1

Geld-Darlehen ohne Bürgen, Tat: um. M. d. v. Selb. Hengstmann, Dortmund 2, Gutesenbergstr. 59, Rückporto, 3971a.6.1

L. z. Tr.

Montag 3. V. 09. 1/8 Uhr Obl. L. Gr. m. Aufn.

Schwarzwaldverein. (Sekt. Karlsruhe)

Sonntag den 2. Mai 1909:

Ausflug:

I. Oos - Freimersberg - Yburg - Varnhalt - (M. 1 Uhr) - Rückweg nach Abrede. Abfahrt 7⁰⁰ Uhr (P. Z.). II. Baden - Lache - Yburg - Varnhalt usw. wie I. Abfahrt 8⁰⁰ Uhr. (E. Z.).

Berein ehemalig. Badischer Leib-Dräger Karlsruhe.



Protector Se. Königliche Hoheit Grossherzog Friedrich II. von Baden.

Sonntag den 1. Mai 1909, abends 7/9 Uhr:

Monats-Versammlung

im Vereinslokal, Gambriunshalle, Erbprinzenstraße 30. Vollzähliges Erscheinen erwünscht. Aktive und ehemalige Regimentskameraden stets willkommen. Der Vorstand.

Frühtour

nach Grödingen zur Besichtigung der Einrichtungen der Landwirtschafts-Versuchsanstalt Augustenberg. Zusammenkunft 7 Uhr Tivoli. Montag, 3. Mai, abends 8 1/2 Uhr Monatsversammlung 6700 Der Vorstand.

Zuchtverein edler Kanarienvogel

KARLSRUHE. Eingetragener Verein. 1482 Heute Savota, 1. Mai d. J., abends 7/9 Uhr Monatsversammlung mit reichhaltiger Gratisverlosung im Vereinslokal Hotel Cafe Rowad. Vollzähliges Erscheinen erwünscht. Der Vorstand.

Herrenabend

zu Ehren unseres Vorsitzenden Herrn F. Kern, mit besonderem Programm. Unsere Herren ausübenden u. unterstützenden Mitglieder laden wir zu recht zahlreichem Besuche hiermit ein. Ns. Rückfahrt mittelst Sonderwagen ab Klubhaus. 6655

Familien-Unterhaltung

in den neu hergerichteten Räumen des „Klubhauses“, mit reichhaltigem Programm, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder nebst deren Familienangehörigen hiermit einladen. Der Vorstand.

Ruderverein Sturmvogel (e. V.)

heute, Samstag, abend 9 Uhr: Vereinsabend im Restaurant „Landsknecht“ (Widderisches Zimmer). Der Vorstand.

Rheinklub Allemania Karlsruhe e. V.

heute Samstag präzis 9 Uhr: Besprechung (f. b. Einladung) im Hotel „Tannhäuser“ (Wintergarten). Der Vorstand.

Erstklassiger Schreibtisch

(Diplomat) eichen, neu, sehr preiswert zu verkaufen. Erfr. Bahnh. 10 (Werkstatt).

Café & Restaurant Grüner Baum

Zu dem am Dienstag den 4. Mai, abends 8 1/2 Uhr, stattfindenden grossen

Eröffnungs-Essen

beehrt sich alle werten Freunde und Gönner, sowie Interessenten ganz ergebenst einzuladen.

Hochachtungsvoll Josef Kaiser, Restaurateur.

NB. Listen zum Einzeichnen liegen im Buffet auf. 6691

Arbeiter-Bildungs-Verein. E. V.

Sonntag den 2. Mai: Frühtour nach Grödingen zur Besichtigung der Einrichtungen der Landwirtschafts-Versuchsanstalt Augustenberg. Zusammenkunft 7 Uhr Tivoli. Montag, 3. Mai, abends 8 1/2 Uhr Monatsversammlung 6700 Der Vorstand.

Wirtschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Meinen werten Freunden und Gönnern von hier und Umgebung sowie der verehrl. Nachbarschaft zur Kenntnis, daß ich heute die

Restauration „zur Hopfenblüte“

Kaiserstraße 39, eröffnet habe. Zum Aussehen gelangt ff. hell und dunkel aus der Brauerei Hopfen, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Außerdem empfehle ich einen guten Mittag- und Abendessen in und außer Abonnement. Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

B16488 Karl Auch.

Tanzvergnügen

Sonntag den 2. Mai, mittags 4 Uhr, im Saalbau. Es ladet ein B16572

Karl Bensching, Gottesamerstraße 27.

Hilderhof öffentlicher Tanz statt.

2.2 Sonntag den 2. Mai findet im 6604

Restauration zum Prinz Heinrich,

B16528 Kurvenstraße 19. Sonntag den 2. Mai, 4 Uhr nachmittags beginnend: Grosses Tanzvergnügen wozu einladet Heinrich Baumer.

Konzertaal zu den 3 Linden,

Karlsruhe-Mühlburg. Sonntag den 2. Mai: 6698

Grosses Tanzvergnügen

mit Französisch-Einlagen. Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflich ein Peter Früh, zu den 3 Linden, Mühlburg.

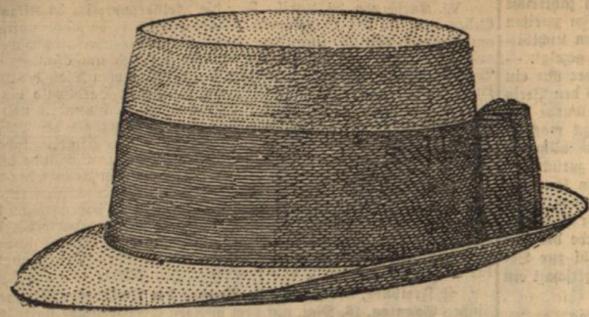
Westendhalle Mühlburg.

Sonntag den 2. Mai, von 4 Uhr ab: Tanzvergnügen bei ausnahmsweis billigem Abonnement. 6697

Preiskegeln!

Sonntag den 1., Sonntag den 2. Mai. Grobes Preiskegeln, wozu freundl. einladet Fr. Blach 6684

Alle Brauerei Schruppel Durlacherstraße 93.



Herren-Strohhüte

Aparteste Neuheiten in unerreicht grosser Auswahl.
Nur beste deutsche und ausländische Erzeugnisse zu außerordentlich billigen Preisen. 3703

Gustav Nagel Nachfolger,
Erstes u. größtes Spezialhaus für Herren-Hüte,
116 Kaiserstrasse 116.

Wertheim am Main (Baben).
Interessantes, beliebt. Reizespiel.
Burggrube, 2 Mühle, Berge, Wälder.
Gymnasium. Illustr. Fahrer gratis
d. d. „Freundeverein“. 3709a4.1

Piano, sehr gutes
Instrument,
prachtvoller Ton, ist um den billigen
Preis von 390 Mk. zu verkaufen.
B16534 **Schloßplatz 14.**

Panelbretter
über die Türen, mit Vorhangstangen,
Balkenhalter, Küchenbretter, geheizte
Schächte mit Träger, billig zu verk.
B16574 **Wortstraße 28. part.**

Zu verkaufen: Junge Dadel
(männlich).
B16577 **Saunenstraße 11. II.**

Zu verkaufen
ein sehr gut erh. Sportfliegewagen.
B16537 **Schillerstraße 37. IV.**

Stadtgarten bezw. Festhalle.
Sonntag den 2. Mai, nachmittags 4 Uhr:
Militär-Konzert
gegeben von der Kapelle des
Feld-Art.-Regts. „Großherzog“ (I. Bad.) Nr. 14.
Leitung: Kgl. Obermusikmeister **H. Liese.**
Eintritt: 1. Abonn. 20 Pfg., Nichtabonn. 50 Pfg.
Soldaten und Kinder die Hälfte.
Programme 10 Blätter.
Die Konzertaussagenarten haben Gültigkeit.
Die Eintrittskarten berechnen nur zum ein-
maligen Eintritt. 6649

Städtische Schülerekapelle.
Sonntag den 2. Mai, vormittags 11 1/2 Uhr, bei günstiger
Witterung
Konzert im Stadtgarten.
Die Kommission. 6563

Telephon 1938. **Colosseum** Telephon 1938.
Voranzeige! Voranzeige!
Ab Montag den 3. bis inkl. 15. Mai 09, täglich 8 Uhr abends:
„Ein sensationelles Ereignis“
Otto Reutter
Europas größter Humorist
sowie das übrige erstklassige Varieté-Programm.
Vorverkaufskarten bis abends 6 Uhr zu haben bei den Zigarren-
handlungen Karl L. Schweickert, Kaiserstr. 199a, Ecke Waldstr.,
H. Meyle, Ecke Marktplatz, Karl Morlock, Kaiserstr. 75 und an
der Theaterkasse. 6676

Apollo-Theater Karlsruhe.
Samstag den 1. Mai 1909, abends 8 Uhr:
Grosse Gala-Vorstellung.
Sonntag den 2. Mai von 11-1 Uhr: Frühchoppen-Konzert.
" " 2. Mai, nachmittags 4 Uhr: Familien-Vorstellung.
" " 2. Mai, abends 8 Uhr: Saison-Schluss-Vorstellung.
NB. Sämtliche von mir verausgabten Karten sind nur noch
Samstag den 1. Mai 1909 gültig. 6658
Die Direktion Braunschweiger.

Kühler Krug
Telephon 538. Direktion: Emil Krebs.
Sonntag den 2. Mai 1909:
Grosses Volks-Konzert
ausgeführt von der Kapelle der
Kgl. Unteroffizierschule Ettlingen.
Leitung: Kgl. Obermusikmeister **Honrath.**
Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pfg.
pro Person, Kinder frei.
Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert
im Saale bei 20 Pfg. Eintritt statt. 6674
NB. Spezialität: „Grünwinkler Spargel“.

Restaurant „Eintracht“.
Auf vielseitigen Wunsch finden am Freitag, Samstag und
Sonntag nochmals die sehr beliebten
Konzerte
der Ungarischen Magnaten-Kapelle **Kapcsandi Joska**
statt, darunter am Sonntag 6623,3,2
Frühchoppen-Konzert
von 11-1 Uhr, nachmittags von 4-7 u. abends von 8-12 Uhr.
Wozu ergebenst einladet **Fritz Klaue.**

Achtung! Achtung!
Samstag den 1. und Sonntag den 2. Mai
im **Eichbaum, Waldhornstraße:**
Konzert Rensmann. B16570

Neue Dampfäpfel
Pfd. 45 Pfg.
in luftdichten 1/2-Pfund-
Paket, englisch,
extrafein, 52 Pfg.
Kranzfeigen
Pfd. 23 Pfg.
Smirna-Feigen
in Matten 20 Pfg.
Pfund
Türkische Zwetschen
ohne Stein
Pfd. 40 Pfg.
6692 empfehlen 5.1
Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
In den bekannten Ver-
kaufsstellen.

Käsegeschäft,
gut eingeführt, am hiesigen Plage,
wegen anderweitigem Unternehmen
billig abzugeben. (Nur Wieder-
verkäufer als Kundlichst). Auch als
Nebenbetrieb für Spezialeinzelhandel
geeignet. Gef. Offert. unt. B16576
an die Exped. der „Bad. Presse“.

Piano,
so gut wie neu, sehr schönes In-
strument, voller schöner Ton,
billig zu verkaufen.
Auguststraße 8, I, bei der
Karlsruhe. B16573

Vollständig. Bett, Waschkommode
mit Marmorplatte u. Spiegelauflage,
Gehäuse sind billig zu
verkaufen. B16549
Auguststraße 8 partiere.

Eine Kuh
mit dem zweiten 3 Wochen alten
Winterkalb zu verkaufen. B16591
S. Mithelm, Forststraße 56.

Angora-Kaninchen, weiß, 8 Woch
alt, sind zu verkaufen. B16540
Dorotheastr. 4.

Groß-Theater Karlsruhe.
Samstag den 1. Mai 1909.
56. Abonnements-Vorstellung der
Wt. C (grosse Abonnementsarten).
Neu einstudiert:
Nora.
Schauspiel in drei Aufzügen von
Henrik Ibsen.
Regie: Otto Niessner.
Personen:
Robert Helmer, Adolof Söder.
Nora, seine Frau Mel. Ermarth.
Ihre Kinder:
Erwin Otto Frohmann.
Bob Hermann Ziele.
Emmy Anna Jentsch.
Doktor Rank Fritz Berg.
Frau Lindner M. Frauenhofer.
Günther Wilh. Waffermann.
Bei Helmer:
Marianne, Kinderfrau Marg. Bir.
Selene, Hausmädchen M. Genter.
Ein Dienstmagd Lud. Schneider.
Das Stück spielt in Helmers
Wohnung.
Anfang 7 Uhr. Ende 1/10 Uhr
Stoffe-Greifung 1/2 Uhr.
Große Preise.

Möbelplüsch
werden in zertrenntem Zustande
aufgeführt und mit hübschen
Dessins gepresst. Färberei **Prinz**

Todes-Anzeige.
In tiefem Schmerz machen wir die traurige Mitteilung, dass
nach Gottes unerforschlichem Ratschlusse meine liebe Frau, unsere
gute, treubesorgte Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante
Lina Huber, geb. Dürk,
heute nachmittags 1/2 Uhr nach langem, mit grosser Geduld ge-
tragenem, schwerem Leiden, versehen mit den hl. Sterbesakramenten,
in die ewige Heimat abgerufen wurde. 6671
Im Namen der trauernd Hinterbliebenen:
Ferdinand Huber, Gewerbelehrer.
Karlsruhe, 30. April 1909.
Die Beerdigung findet nächsten Sonntag den 2. Mai, nach-
mittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: Sophienstrasse 79.

Todes-Anzeige.
Verwandten, Freunden und Bekannten
die schmerzliche Nachricht, dass unser guter
Vater, Schwiegervater und Grossvater
Andreas Martin
Landwirt
im Alter von 74 Jahren Freitag früh 2 Uhr
sanft entschlafen ist.
Hagsfeld, den 30. April 1909.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Sonntag früh
halb 10 Uhr statt. B16502

Baumaterialien-Versteigerung.
Von dem Bau des **Max Eglau**, Brauerei-Direktor, Durlach,
werden **Dienstag nachmittags 3 Uhr** auf dem Zimmerplatz des **Johann
Semmer**, Zimmermeister, Ettlingerstraße 11, gegen Barzahlung ver-
steigert:
Bauholz, Bretter, Fenster, Türen, Glasabschlüsse und Ab-
fallholz. 6709.2.1

Red Star
Schreibmaschine
Beste, billigste Maschine
Preis Mk. 260.—
1 Jahr Garantie!
empfehlen 5928.5.3
Georg Mappes, Karlsruhe,
nur Karl-Friedrichstr. 20.

**Mannheimer
Maimarkt-Lotterie**
Ziehung 5. Mai 1909.
2000 Gewinne Mk. 6000, 3500 u. s. w.
auf 50 000 Mark
Ziengewinne mit 80, resp. 75% bar.
Silberpreise mit vollem Geldbetrag
anzahlbar.
Loose à 1.—, 11 St. 10.— Mk.
Borte und Liste 25 Pfg.
Carl Götz, Lederhandlung
u. Bankgeschäft,
Hebelstr. 11/15, Karlsruhe, sowie
J. Antweiler, J. Eck, W. Mauz,
H. Meyle, G. Schneider, J. Sellen,
Chr. Wieder. 5931.10.10

Red Star Line
Rote Stern Linie
Postdampfer von
Antwerpen
nach
New York
und
Kanada
Ankunft ertheilen:
Rich. Graebener, 1909
Kaiserstr. 199a, Eing. Balbir,
in Karlsruhe.

Feine Kornbranntweine u. Liköre,
feine Spirituosen aller Art,
empfiehlt die 1774a.27.14
A.-G. vorm. Heintz Helbing,
Wandsbek-Hamburg,
Dampfmaschinenfabrik, Groß-
destillat. und Liqueurfabrik.
Niederlage in Karlsruhe: **Emil
Buhlinger, Kreuzstraße 22.**
Zu verkaufen.
1/2 Viertel Futterkorn,
groß, zum sofortigen Abmähen,
3/4 Blanklee (prima),
ebenfalls zum Abmähen. Näheres:
Beierheim, Breitestraße 95.
Außerdem ist dorthin ein
schöner dunkelbrauner
Spitzer,
sehr weich und zimmerrein, zu
verkaufen. 6556
Damen finden b. g. Behandlung
liebe Aufnahme
bei **Frau Huber, Hebamme,**
Baden-Deß, Böttcherstr. 7. 1870a

Ämtliche Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 22. April d. J. gnädigt bewegen gefunden, dem Verwalter des städt. allgemeinen Krankenhauses in Mannheim, Gustav Heinrich Sonnen, das Verdienstkreuz vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 28. April d. J. gnädigt bewegen gefunden, dem Flügeladjutanten Seiner Durchlaucht des Fürsten zu Waldeck und Pyrmont, Major Freiherrn von Graß das Ritterkreuz Höchstihres Ordens Verthold des Ersten zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 28. April d. J. gnädigt bewegen gefunden, dem Kammerlakaien Ernst Mendel und dem Hoflakaien Karl Engelhardt im Dienste Seiner Durchlaucht des Fürsten zu Waldeck und Pyrmont die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 19. April d. J. gnädigt geruht, den Steuerverwalter Joseph Gramlich in Neckargemünd landesherrlich anzustellen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 19. April d. J. gnädigt geruht, die Revisoren bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen Ludwig Stäbke, Ludwig Weber, Hermann Nissen und Jakob Bernhart unter Anerkennung ihrer langjährigen treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 19. April d. J. gnädigt geruht, den Revier Karl Andreas bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen in den Ruhestand zu versetzen.

Das Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unterm 26. April d. J. den Hilfsgerichtsschreiber Wilhelm Fassing seinem Ansuchen entsprechend aus dem staatlichen Dienst entlassen.

Versammlungen und Kongresse in Baden.

1. Durlach, 30. April. Am Mittwoch abend hatte die Gartenstadtgenossenschaft im Gasthof zur Blume eine öffentliche Versammlung veranstaltet. Der große Saal war bis auf den letzten Platz besetzt, ein Zeichen für das große Interesse, das die Durlacher Bevölkerung gegenwärtig der Gartenstadtbewegung entgegenbringt.

Stadt Durlach, insonderheit auch der Geschäftsleute liege. Der Redner schloß mit dem Wunsche, daß das gemeinnützige Unternehmen in Durlach die gleiche Förderung finden werde, die es durch zahlreiche staatliche und städtische Behörden bereits gefunden hat.

b. Eichelbach (H. Sinsheim), 30. April. Am Sonntag den 25. April fand im Gasthaus zur Rose hier der Delegiertentag des Gesangsvereins „Harmonie“ zum Preisfingen am 4. Juli d. J. statt.

Sport-Nachrichten.

1. Karlsruhe, 30. April. Auf dem Sportplatz des R. F. V. (verlängerte Moltkestraße) treffen sich nächsten Sonntag um 2 und 3 1/2 Uhr die 2. und 1. Mannschaft des F. C. Germania-Durlach und die 3. und 2. Mannschaft des R. F. V. in einem Privatwettkampf.

spiel geht ein solches der 2. Mannschaft des F. C. Germania gegen die 1. Mannschaft des F. C. Germania hier voraus.

W. Karlsruhe, 30. April. Für die Meisterschaft im 50 Kilometer-Gehen und für das 25 Kilometer-Laufen, welche beide Veranstaltungen am Sonntag den 20. Juni vom Plage des Karlsruher Fußballvereins aus stattfinden, sind die Vorarbeiten beendet und unter anderem der Weg festgelegt.

Freiburg, 30. April. Die Rennen des Freiburger Rennvereins finden Sonntag, 16. Mai, auf dem hiesigen Gezeirerplatz statt.

Aus den Nachbarländern.

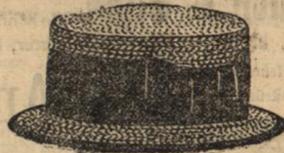
Strasbourg, 1. Mai. In außerordentlicher Sitzung beschloß der Gemeinderat, den Mannheimer Stadtbaurat Eitelohr zum besoldeten Beigeordneten der Stadt Strasbourg (Leiter des städtischen Bauamts Strasbourg) in Vorschlag zu bringen.

T. Mühlhausen i. C., 30. April. Im Kanalbasin des Rhein-Rhonekanals sank ein led gewordenes, mit schwefelsaurem Salz befrachtetes Schiff. Die hiesige Feuerweh wurde aufgerufen, mittels der Dampfspritze an der Hebung des Schiffes mitzuhelfen.

Stroh-Hüte für Herren, Knaben u. Kinder



Sämtliche Neuheiten der Saison.



Ca. 500 verschiedene Sorten.



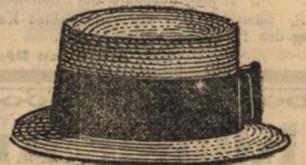
Bekannt ausserordentlich billige Preise.



Aparteste und gediegenste Formen.



Geschmackvolle Garnituren



Vornehmes u. größtes Hutmagazin

Wilh. Zeumer Kaiserstraße 125/127.

Sehenswerte Fenster-Ausstellung.

Rabattmarken des Rabatt-Spar-Vereins.

Spezial-Panama-Dekoration.

Café und Restaurant Grüner Baum, am Durlacher Tor. Heute Samstag: Großes Schlachtfest. J. Kaiser, Restaurateur.

Solventer Vertreter gesucht für Stadt- und Landkreis Karlsruhe. Uebernahme des Vertriebes meines fugeulosen, abwaschbaren Marmor-, bezw. granitart hygien. Wand- u. Deckenputzes D. R. P. b. Gewährung v. 30-40% Gew. anteil u. für gleichzeit.

Die Städt. Brockenammlung Schwabenstraße 4

nimmt für die Bedürftigen der Stadt dankbar jede Gabe in Handtuch, Männer-, Frauen- und Kinderkleider, Wäsche, etc. etc. entgegen. 3748*

Damen finden freundl. distr. Aufnahme bei Frau Brauner, Hebammen, Strasbourg-Rendorf, Spitalstraße 2a. 2487a.10.6

Kaufmann,

mit zirka 25 Tausend Vermögen, wenn möglich Papierbranche, tüchtig und energisch, findet sichere Existenz durch Uebernahme eines gut eingeführten, schönen Fabrikates in und er Nähe von Karlsruhe. Bedingungen äußerst günstig. Offerten unter Dr. 3783a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Grosse Altenburger Geld-Lotterie „zum Besten des Herzog-Ernst-Waldes“.

Ziehung garantiert, unwiderruflich, am 8.-11. Mai 1909. 3333 Geldgewinne, dabei Treffer von 20 000 Mk., 5000, 2 à 1000, 4 à 500, 10 à 200 Mk. kommen zur Ausspielung.

1 Los kostet nur 1 Mk., 11 St. = 10 Mk. (Liste u. Porto 25 Pfg.) u. sind zu beziehen durch Gehr. Göhringer, G. m. b. H., Lotterie- und Wechselbank, Karlsruhe, Kaiserstr. 60. NB. Ferner empfehlen: Maimarkt-, Bad. + und Offenburger- à 1 Mk., Freiburger-Lose à 3.30 Mk.

Pfeiffer & Diller's Kaffee-Essenz

Ist seit Jahrzehnten der beliebteste Kaffeezusatz; bleibt stets lose, wird nie hart, ist lange haltbar und sparsam im Gebrauch. Ueberall erhältlich in Dosen und Paketen.

Druckarbeiten jeder Art werden geschmackvoll, rasch und billig angefertigt in der Buchdruckerei der „Badischen Presse“.

LUDWIG ALTER

Hof-Möbelfabrik DARMSTADT

Grossherzogl. Hess. Hoflieferant Kaiserl. Russ. Hoflieferant
Telephon 35

Ausstellungshäuser: Elisabethen-Str. 34 und
Zimmer-Strasse 2 u. 4.
Fabrikgeb. Kirschenallee 12

En gros En detail Export

Turin 1902: . . . Goldene Medaille
St. Louis 1904: . Goldene Medaille
Mannheim 1907: Goldene Medaille

Darmstadt 1901: Plakette
Darmstadt 1904: Plakette
Darmstadt 1908: Plakette

Grösste und leistungsfähigste Möbelfabrik Deutschlands.
Konkurrenzlos in Bezug auf Preise, Schönheit der Formen und
Qualität der Arbeit. Reichhaltigste und ständig wechselnde
Ausstellung kompletter Wohnungseinrichtungen in allen Preis-
lagen. Sämtliche Räume, auch die einfachsten, sind von ersten
Künstlern entworfen. Eigenes Atelier für Innen-Architektur

Franko-Lieferung
Dauernde Garantie

Zeichnungen u. Vorschläge kostenlos

Möbelstoffe, Portièren, Vorhänge aller Art

u. s. w.

werden von uns tadel-
los wiederhergestellt.

Färberei u. chem. Waschanstalt

vorm. ED. PRINTZ A.-G.
Telephon No. 63. 4598

Zum Frühjahrs- Hausputz la Fussbodenlack

schnell trocknend, in verschied.
Farben (laut Musterkarten,
die in den Filialen zu
haben sind)

2 Pfd.-Doze 95 Pfg.

la Bodenwische

gelb oder weiss

1/2 Pfd.-Doze 40 Pfg.

1/2 Pfd.-Doze 70 Pfg.

2 Pfd.-Doze 1 35 Pfg.

Fussbodenöl „Start“

geruchlos, hart nicht,
stand nicht

1/2 Pfd.-Doze 60 Pfg.

(Kanne 10 Pfg. zurück).

Stahlspähne

abgeteilt,

fein, mittel oder grob

1/2 Pfd.-Paket 32 Pfg.

1/2 Pfd.-Paket 16 Pfg.

Putztücher

— gute —

von 16 Pfg. an

Abseifbürsten

Stück 25 Pfg.

Schmirgelleinen

grob, fein oder mittel

Stück 4 Pfg.

Silbersand

Pfd. 3 Pfg.

Panamarinde

Paket 8 Pfg.

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.
in den bekannten
Verkaufsstellen.

Eisschränke! Eisschränke!

Für Metzgerolen,
Restaura-
tionen,
Kantinen,
Delikatess-
Handlungen,
Molkereien,
Private
etc. etc.



Grösstes Lager
am Platze.
Billigste
Preise.
Höchster
Rabatt.
Prompte
Bedienung.
Kataloge auf
Wunsch

empfehlen 6187.3.3

Faß & Brenneisen, Karlsruhe,
Waldhornstrasse 46 u. 43. Telephon 1550.
Kühlanlagen u. Eisschränklager.



J. Blums Zug- und Storvorrichtung

mit 2 Stangen für Vorhänge u.
3 Stangen f. Stor und Vorhänge
fertig zum Gebrauch. Jeder kann die-
selben auf- und abmachen.

Polierte Holzgalerien
in allen Längen.
Solide und dauerhafte Ware.

Alles eigenes Fabrikat mit Motorbetrieb. Preislisten gratis.
Nur bei **J. Blum, Schützenstr. 49.**
4995.6.5

Holz- Dreyfus & Mayer-Dinkel, Mannheim. Handlung und Hobelwerk.

Gehobelte Fitch Pine, Red Pine und Nord. Tannen-Fussboden-
bretter, Zierleisten etc. — Grosse Trocken-Anlage.

Verlangen Sie mein Messer Nr. 5, es ist das beste
Messer. Karl Hummel, Karlsruhe, Berberstrasse 13. 3004

Neu eröffnet! **Zuschneide-Schule** Neu eröffnet!
Kaiserstr. 128 III. Kaiserstr. 128 III.

Gründlichen Zuschneide-Unterricht sämtlicher Kleidungsstücke der
Herren-, Damen- und Kinderbekleidung 5888*

Für Schneiderinnen u. Private: erteilt **Fritz Ungewitter u. Frau.** Für Schneider:
(Beruf und Familienbedarf) Herren-, Damen- u.
Damen- und Kinderbekleidung. Kursus v. Mk. 30.— an. Eint. in jederze. Kinderbekleidung.

„La Motosacoche“
1 und 2 Cylinder-Maschinen mit Magnet-Zündung 4744
5.2

ermöglicht
ohne weiteres, jedes
Zweirad
in wenigen Minuten
in ein
Motorrad
umzuändern.



Sparsamer Betrieb.
Geräuschlos. Gang.
Nimmt jede Steigung.
Geringes Gewicht.
Keine Erschütterung.
Sofortiges Anfahren.

Georg Mappes Karlsruhe
nur Karl-Friedrichstrasse No. 20.

Ohne Nachnahme!
Ohne Vorauszahlung!

30 Tage zur Probe!
Lieferer ich von jetzt ab an selbständige, in
Deutschland
dieser
Zeitung



Stahlwaren

aller Art von durchaus prima Quali-
tät. Ferner Lederwaren, Goldwaren usw. usw.
Verlangen Sie unter Angabe Ihres Standes
sofort Bedingungen und grosse illustrierte
Preisliste No. R. 54. Dieselbe enthält ca. 8000
Gegenstände.

Engelswerk G. W. Engels
in Foche bei Solingen (Rhld.)

Grösstes Stahlwaren-
Fabrik-Versandgeschäft der Welt!

Garantie-
Engelsmarke.

Rundstäbe
aus jeder Art Holz, sowie 1902a*
Massenartikel
aus Holz liefert billig und prompt
Herrn Bender Jr.,
Holzwarenfabrik und ägewart
Kirchheim u. Teck.



Er. e. Karlsruher
Leitern-Fabrik
H. Raible,
Bismarckstrasse 35, 6001
Karlsruhe,
empfeht in jeder Größe
Anleg-, Fenster-,
Aushäng-, Plattform-,
Doppel-, Anstell- u.
Klapplaternen.
Ferner: Grasmis-
sions- u. Saftleitern
in jeder Ausprägung.

Paul Esser, Docteur Hebamme,
Villa Campana in
Angleur - Lüttich. Session Kon-
sultation, 108k eio., 8. 7. 52. 14

MEY'S Stoffwäsche
der Kgl. Sächs. u. Kgl. Rumän. Hoflief.
MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ

Praktisch, elegant, von Leinen-
wäsche kaum zu unterscheiden.
Jedes Wäschestück trägt obige Handelsmarke.

Vorrätig in Karlsruhe bei: **C. W. Keller, Ludwigsplatz,**
J. Dutenhofer, Kaiserstrasse 68, Filiale Lessingstr. 6,
Ludwig Michel, Papierhandlung, Amalienstr. 45, Hehr. Tisch,
Kronenstr., Joh. Steltz, Waldstr. 42 E. Dahlemann, Kaiser-
strasse 185, Leop. Schumann, Ecke der Waldhorn- und Dur-
lacherstr., Herm. Rinkler, Schützenstr. 38a, Adolf Schwidke,
Gartenstr. 13, Karl Aug. Tensi Ww., Adlerstr., Ecke Kaiserstr.
Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähn-
lichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und
grösstenteils auch unter denselben Benennungen ange-
boten werden, und fordere beim Kauf ausdrücklich

echte Wäsche von Mey & Edlich

Straussfedern direkten imports
von 50 Pfg. an bis zu den
allerfeinsten Qualitäten.
1282
W. Eims Nachf.
Adlerstrasse 17.

Berlins grösstes **Spezialhaus:**
Teppiche
Emil Lefèvre
BERLIN S.,
Oranien-Strasse 158.
Höchste Leistungsfähigkeit
durch
den **Riesen-Umsatz!**

Ständig 10 bis 15,000 Teppiche
aller Grössen u. Qualitäten zu Aus-
nahme-Preisen von Mk. 3,75, 6, 10,
20, 30 bis 1500 Mk. vorrätig.
Pracht-Katalog mit ca. 600
Illustrationen
gratis und franko.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend. Nach § 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeit-

Das Volksschulrektorat. Dr. L. Gerwig, Stadtschulrat.

Bekanntmachung.

Das im neuen Schulhaus des Stadtteils Mühlburg - Hardtstraße Nr. 1 - eingerichtete Schulbad kann auch als Volksbad

Der Stadtrat. Dr. Paul. Reudert.

Städt. Rechtsanwaltsstelle.

Zähringerstraße 100, Erdgeschoss, erteilt münderbemittelten Personen unentgeltlich Rat u. Auskunft.

Wirtschaftsvergebung.

Der Betrieb der zu der neuen Schlachthofanlage gehörigen Wirtschaft ist auf 15. Juni ds. Jrs. anderweitig zu vergeben.

Naturwein-Versteigerung.

Wingertsberger Karl Stocker-Steiert versteigert am Mittwoch den 5. Mai ds. Jrs., nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus zum Bahnhöf, Oberrotweil, folgende Weine:

Markgräfler Weinversteigerung.

Gebrüder Wehler, Rebguß-Mühlheim i. Baden lassen am Mittwoch den 5. Mai 1909, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Löwen in Mühlheim ca. 2000 Hektoliter selbstgejogene

Maschinen- BADENIA vorm. Wm. Platz Söhne A.-G., WEINHEIM (Baden) 18.16 Spezial-Fabrik in 312a Lokomobilen für Satt- u. Heissdampf (D. R.-P.)

Hotel-Verkauf.

Das weit und vorteilhaft bekannte Hotel „zum Adler“ in Lenzkirch, bad. Schwarzwald, wird hiermit unter günstigen Bedingungen dem Verkaufe ausgesetzt.

Carl Müller, Kaufmann.

Vergebung von Bauarbeiten.

Die Arbeiten zur Herstellung der Stellwerksanlage Gruppe III im Freiabebahnhof Forzheim mit auf 100 cbm Mauerwerk

Vergebung von Hochbauarbeiten.

Zur Erstellung eines Abfertigungsgebäudes auf Station Hemsheim sollen die nachverzeichneten Arbeiten nach Maßgabe der

Pfänder-Versteigerung.

Am Mittwoch den 12. Mai 1909, vormittags von 9 Uhr und nachmittags von 2 Uhr an, findet im Versteigerungslokal

Auzholz-Verkauf.

Die Stadtgemeinde Bühl (Baden) verkauft im Submissionswege aus ihren Wäldungen Abteilung I 1 (Friedenstraße Nr. II 5 (Senter),

Auz- u. Brennholz-Versteigerung.

Das Großh. Forstamt Schopfheim versteigert Montag den 3. Mai d. J., vormittags 10 Uhr, im

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in der Gemartung Neuweiler belegene, im Grundbuche von Neuweiler zur Zeit der Ein-

Steigerungs-Ankündigung.

Am Mittwoch den 7. Juli 1909, vorm. 10 Uhr, wird im Rathaus zu Wiesental das der Bäcker Albert Steiner Ehefrau Anna geb. Braun in Wiesental

Brennholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Langenab versteigert mit üblicher Zahlungsfrist auf hiesigem Rathaus am Dienstag den 4. Mai, vormittags 10 Uhr

Kras-Versteigerung.

Die Freiherrl. v. Seldenecksche Vermögens-Verwaltung in Mühlburg versteigert am Montag den 3. Mai d. Jrs., nachmittags 2 Uhr, an Ort und Stelle den

Bad. Rote + Lose

Nur Geldgewinne. Ziehung garantiert 12. Mai, 3388 Bergew. ohne Abzug 44000 M.

Aufgepaßt!

Höchste Preise für gut erhaltene Herren- u. Damenkleider, Weizeng, Etiefel, Westen, Wöbel etc.

Damen

1448a finden distr. frendl. Aufenthalt bei Frau Böhringer, Privatbesitzerin, Auitlingen bei Bretten.

Pfaff- und Phönix-Maschinen beste deutsche Fabrikate. Reparatur-Werkstätte. Georg Mappes Karlsruhe, nur Karlfriedrichstr. 20. Schreibmaschinen und Fahrräder. Kassenschranke.

Prof. Gärtnerische Säuglingsmilch anerkanntester beller Ertrag der Muttermilch. Schleimmilch vorzügliches Mittel bei Darmstörungen der Kinder. Edelmilch, Diabetikermilch, Gehr. Türk. Joghurt vorzügliches Stärkungsmittel für Kranke, Blutmangel und Melonofasciolen. Erste Karlsruher Milchsterilisieranstalt von Dr. C. Sandel, Leopoldstr. 20, Fernspr. 632.

Bau- und Möbeldreierei. Gut eingerichtete Bau- u. Möbeldreierei mit elektr. Maschinenbetrieb, gut gehend. Möbelfabrik, fester Grundbesitz, großem Laden, großem Möbelmagazin, mit Holzlagerräumen u. Wohnung in bester Lage am Anst. Mühlb. Mühlb. (mit guter Verbindung), zu verpachten, evtl. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3536a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wirt.

Bierbrauerei Gust. Fren, 3871a Germersheim.

Nachhilfe

u. Beaufsichtigung der Hausaufgaben übernimmt Oberlehrermeister des Realgymnasiums. Offert. unt. Nr. 315999 a. d. Exp. d. „Bad. P.“

Beteiligung

oder Kauf sucht Kaufmann an nachweisbarem, rentabl. Unternehmen m. vorläufig 30-40 Mk. Strenge Discretion sichere an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ein Kind

wird in gute Pflege genommen, oder an Kindesstatt gegen einmalige Abfindungsumme. Offerten unter Nr. 3683a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Wer liefert billig

60 Meter 12er Zementrohr, 1 Maßstab, 1 Badewanne, neu oder gebraucht? Pius Follmer, Düringen.

Geschäft-Gesuch!

Nachweislich H. rentables Geschäft wird zu mieten gesucht. Offert. unt. Nr. 316309 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Flug-Käfig

zu kaufen gesucht. Offert. unt. Nr. 316413 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Günstiges Angebot!

Umfangreicher habe eine bestehende Gastwirtschaft mit Fremdenzimmer reichl. eingericht. eins. Wirtschaft a. Platte n. neuem Saal, großer Obst- u. Gemüsegarten, nachweislich gr. Konsum an Wein, Bier, Milch, wie Schnaps; liegt in schönster Gegend und wird deshalb von Fremden gut besucht. Für Metzger vorzuzugl. geeignet, da solcher im Orte noch nicht vertreten, bei mäßiger Konz. sofort billig zu verkaufen. Kein Bierwag.

Zu verkaufen

Postreier, 1 1/2 Jahr a. H. Rasse, männl., kastent, zimmerreiner, präz. Stammbaum, weg. Umzugs, preiswert. L. Rüb, Düringen bei Gottmadingen. 3863a

O. J. Airedale-Terrier

jährig, billig zu verkaufen. B16420 Bahnenwärtersb. Haus Nr. 87.

Günstige 3458a Etablierungsgelegenheit. Beachtliche mein über 100 Jahre bestehendes Detail- u. Groß-Geschäft der Gemischtwarenbranche mit nachweisbarer Rentabilität auf längere Jahre zu verpachten. Verkaufsbrech. Solide Restikanten mögen sich mit mir in Verbindung setzen. Joh. Roesle in Säckingen. Im Industriegebiet der Stadt Karlsruhe wäre zu Spekulationszwecken geeignetes 33

Baugelände

um günstigen Preis zu verkaufen. Adresse zu erfahren unter Nr. 3801a in der Exp. der „Bad. Presse“.

Für Brautleute u. tonlige Liebhaber

sind folgende Gegenstände billig zu verkaufen: 2 kompl. Betten, eine Badschonmode mit Marmorplatte und Spiegelauflage, 1 Nachtschisch mit Marmorplatte, 1 Vertikal-1 Schöfner, 1 Diman, 1 Tisch, 1 Stühle, 1 Küchenstuhl und eine Kinderbettstelle. Obige Gegenstände sind neu u. werden auch einzeln abgegeben. 4542 Perrenstraße 5, p. Infs.

Für Bierbrauer!

Beste Brauerei kauft ein 2-jähr. 650 Liter, für welches Bier in Zahlung genommen wird. Spätere Bierlieferung nicht ausgeschlossen. Offerten unt. Nr. 3784a zur Weiterbeförderung an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 33

Einige herrschaftsberde

in emall. u. Majolika werden unter Garantie billig abgegeben, ebenso einige gebrauchte Berde. 2944* Amalienstraße 7.

Mecklenburger Brauner Wallach

6 jährig, 1,78 groß, fehlerfrei, gut im Zug, zu verkaufen. 6348 Steinstraße 29.

Doppelpom,

Schwarzschimmel, gefahren und geritten, unter Garantie zu verkaufen. Näheres Körnerstraße 33/35, Kontor im Hof. 6660,3.1

Zu verkaufen

Postreier, 1 1/2 Jahr a. H. Rasse, männl., kastent, zimmerreiner, präz. Stammbaum, weg. Umzugs, preiswert. L. Rüb, Düringen bei Gottmadingen. 3863a

O. J. Airedale-Terrier

jährig, billig zu verkaufen. B16420 Bahnenwärtersb. Haus Nr. 87.

Stadtteil Mühlburg. Geschäfts-Verlegung. Ab heute den 1. Mai befindet sich unsere Filiale 6614.2.2 (bisher Rheinstraße 20) in dem gegenüber liegenden Ecklokal 25 Rheinstr. 25 Ecke der Eisenbahnstraße. Pfannkuch & Co. G. m. b. H.

Geschäfts-Empfehlung. Meinen werten Freunden und Bekannten die ergebene Mitteilung, daß ich die Wirtshaus „Zum Ambos“ in der Fasanenstraße Nr. 45 übernommen habe. Fr. Häfele, früher „Karlsburg“, Akademiestraße.

Geschäfts-Empfehlung. Empfehle mein seit 35 Jahren am hiesigen Platze bestehendes Zimmergeschäft für Neu- und Umbauten, sowie Treppenbau und allen vorkommenden Reparaturen bei fachgemäßer Ausführung und billigen Preisen. Ludwig Meinzer jr., Zimmermeister, Roonstraße 23a. Telefon 53.

Philipp Stauch, Badofenbauer, Telefon 2155 KARLSRUHE Schützenstr. 34. Erbauen von Backöfen mit indirekter Heizung, sowie aller anderen bekannten Systeme bei billiger Berechnung und weitgehendster Garantie.

Wegen Ueberfüllung meines Lagers veranlasse ich Waldstrasse 6 einen Ausverkauf in Delgemälden. S. M. Fischl, Antiquitäten u. Kunsthandlung, Waldstraße 6.

Albert Kühn, med. Sägerei und Lager in Durmersheim, Friedrichstraße nächst der Staatsbahn, empfiehlt sich in Anfertigung moderner Zimmer-Einrichtungen, sowie einzelner Möbel unter Garantie zu billigen Preisen.

Füchtigen kautionsfähigen Wirtsleuten, Mesger bevorzugt, ist Gelegenheit geboten, ein Wirtschaftsanwesen in einer Amis- und Garnisonsstadt ab 1. Juli 1909 unter günstigen Bedingungen zu pachten. Angebote sind zu richten unter Nr. 3890a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Privatkapitalisten, hierfür, geben zu 6% und realen Bedingungen Darlehen an jedermann auch gegen Möbel, in kurzer Zeit über 1500 Darlehen ausbezahlt. Offert. unter Nr. 13728 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

9000 Mk. auf 1. und sichere Nachhypothek gegen halbjährliche, pünktliche Zinszahlung sofort gesucht. 2.2 Angebote unter Nr. 3900a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Geld-Darlehen ohne Bürgen, Ratezahlung gibt schnellstens Marcus, Berlin, Schützenhauser Allee 136. (Müch.) 3900a 3.2 Geld-Darlehen, Ratezahlung, Selbsterbe Diessner, Berlin 70, Belle-Alliancestrasse 67. Rückporto. 3289a.27.7

Landgut, 15-30 Morgen, arrondiert, zu kaufen gesucht. Offert. unter Nr. B16509 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. Mehger u. Würstler, Eine Blümlinmaschine für 2 Pferdekräfte, 2 Jahre im Gebrauch, ist billig zu verkaufen. 916542 Weber, Adlerstraße 5.

Bäckerei, großer Ort, Bezirk Bretten, neuer Backofen, verkaufe zu 5000 Mk. 500 Mk. Anzahlung. B16233.3.2 Ruf, Gluckstraße 9.

Haus-Verkauf, In großem Vororte bei Karlsruhe ist ein gut gehendes Geschäftshaus mit großem Garten u. Gemüsegarten u. Zubehör, alles in bestmöglichem Zustande, preiswert zu verkaufen. Schöner Ruhe- u. Privatort, auch zu jedem sonstigen Unternehmen geeignet. Preis 17000 Mk. Anzahlung nach Ueber-einkunft. Offert. unt. Nr. 6634 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ettlingen, Ein schönes, freigelegenes Wohnhaus mit großem Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. B16221 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.2

Pianino, neu nupl., vorzügl. Ton, sehr sol. Bauart, unter fachm. Garantie, billig zu verkaufen. B16526 Herrenstraße 58, I.

Musikwerk, für jede Wirtschaft geeignet, sehr billig zu verkaufen. B16477 Ludwig-Wilhelmstr. 5, Friseurgeschäft.

Violoncell, preiswert zu verkaufen oder zu vermieten. Scheffelstr. 59, III, r. 2-4 Uhr einzuheben. B16179.2.2

Zu verkaufen: gute Herren-Garderobe, ferner auch getragene Kleider, Hüte und Stiefel. Stenbr. 5, II, r. B16179.2.2

Altertum! Wanduhr v. 16. Jahrh. (Näherwert nur Holz) billig zu verkaufen. Du-las, Mittelstr. 8, II; ebenso ig. schön, edler, mähnl. 6879.8.1

Dackel, Tüchtige Vertreter gesucht. 2662a.6.6

400 Millionen Mark vierprozentige Deutsche Reichs- und Preussische konsolidierte Staatsanleihe. - Unkündbar bis 1. April 1918 -

400 Millionen Mark dreieinhalbprozentige Deutsche Reichs- und Preussische konsolidierte Staatsanleihe.

- 1. Die Zeichnung findet statt am Montag den 3. Mai d. J., von 9 Uhr vormittags bis 1 Uhr mittags. 2. Die aufgelegten Anleihebeträge werden ausgefertigt für die Reichsanleihe in Schuldbuchausgaben zu 10000, 5000, 1000, 500, 200 Mark, für die Preussische Staatsanleihe in Schuldbuchausgaben zu 10000, 5000, 2000, 1000, 500, 200, 100 Mark, beide mit Zinscheinen über vom 1. Juli d. J. laufende Zinsen. 3. Der Zeichnungspreis beträgt: für die 4% Reichsanleihe oder Preussische konsolidierte Staatsanleihe 102,70 Mark für je 100 Mk. Nennwert, für die 3 1/2% Reichsanleihe oder Preussische konsolidierte Staatsanleihe 95,60 Mark für je 100 Mk. Nennwert. 4. Die Zuteilung erfolgt tunlichst bald nach der Zeichnung dergestalt, daß zunächst die Schuldbuch-Zeichnungen, sodann diejenigen Zeichnungen dringungsweise berücksichtigt werden, für welche der Zeichner sich, ohne Eintragung ins Schuldbuch, einer Sperrung bis zum 15. November 1909 unterworfen hat; in übrigen entscheidet das Ermessen der Zeichnungsbank.

Reichsbank-Direktorium. Königliche Seehandlung (Preussische Staatsbank).

Feinste Marken, leichtester Gang. Original „Pfeil“ Diamant und Germania Reparatur-Werkstätte. 6499.5.1 Georg Mappes, Karlsruhe nur Karl-Friedrichstrasse 20.

Total-Ausverkauf nur noch kurze Zeit. Ich gebe sämtliche Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen ab. Niemand veräume, die Gelegenheit zu benützen, alles unterm Einkaufspreis. Schuhhaus Heilig, Klauereckstraße 22.

Spazierstöcke, Spezialität, grösstes Lager, mit echt Silber- und Elfenbeingriffen, silberverzierte Naturstöcke, Touristenstöcke, Bergsteiger. 6599.6.1 Eigene, bewährte Werkstatt für Reparatur und Montierung. Paul Hoffmann, Drechslermeister, Kaiserpassage 30. Rabatt-Sparverein.

Ostertag über 25000 Kassen geliefert. Ostertag-Werk A.G. Stuttgart-Aalen-Berlin. Tüchtige Vertreter gesucht. 2662a.6.6

Ausführung von Tiefbohrungen zur Erschließung von großen Wassermengen, Mineralquellen, Kali, Erz, Salz etc. etc. Erste Referenzen. Ingenieurbüro zur Verfügung. Süddeutsche Tiefbohrergesellschaft Hebbardt, Rast & Co., Nürnberg-Doos. Generalvertreter für Württemberg und Hohenzollern: Friedrich & Müller, Stuttgart.

Elegante Unterröcke, darunter Reifemuster mit A. Fehlers, auch für starke Damen passend, bedeutend unter Preis zu verkaufen. Wilhelmstraße 34, II, r. Kein Laden. B16493.2.1

Hausfrauen! Kaufen Sie prima Kornbrot. Großer Laib 42 Pfg. Kleiner „ 21 Pfg. bei 5% Rabatt. In den unterzeichneten Bäckereien, Mitgliedern des Rabatt-Spar-Vereins: Mittestadt: Jos. Beyerle, Waldhornstr. 51. Herm. Horner, Adlerstr. 2a. Paul Drollinger, Sirtstr. 10. A. Hanfmann, Malienstr. 49. B. Heumann, Kronenstr. 42. F. Hüb, Jägerstr. 11. E. Gutfahr, Durlacherstr. 42. H. Ras, Schwabenstr. 27. W. Konecher, Durlacherstr. 72.

Südstadt: Fr. Ammer, Morgenstr. 29. G. Appich, Morgenstr. 7. A. Armbruster, Marienstr. 57. J. Bader, Schützenstr. 51. G. Demmig, Marienstr. 11. J. Durian, Werberstr. 69. A. Finkbeiner, Marienstr. 56. E. Pfaff, Schützenstr. 30. R. Schöda, Luisenstr. 61. A. Wäger, Wilhelmstr. 19. A. Wagner, Schützenstr. 88. Oststadt: A. Grellich, Lachnerstr. 22. E. Lepper, Lachnerstr. 2. Weststadt: A. Fröh, Poststr. 36. J. Meub, Vestingstr. 2a. Fr. Nagel, Vestingstr. 43.

Blusen! Blusen! Kostüm Röcke staunend billig! Nur moderne fertige Damenblusen in allen Farben und Weiten von den einfachsten bis zu den feinsten, weiße Wollbatistblusen, schön verziert, von 4.75 M. an, weiße Batistblusen von 2.50 M. an, hübsche Sachen in farb. Wollmousseline u. schwarz Blusen usw. 6610.2.2 Sträßstraße 52, part. Kein Laden, daher billige Preise.

Das Weißeln von Küchen, Zimmer-Plafonds, das Ausmalen von Herden u. Decken, Pugen und Wischen derselben wird billig und gut ausgeführt von Philipp Müller, 2.1 Marienstrasse 12, 3. St. Ein 4-flammig, gut erhaltener Gasherd ist billig zu verkaufen. 6597.2.2 Leisingstraße 9, 2. St. Eine kombinierte Kreisäge mit Langloch-Bohrmaschine samt Vorlege, einschließlich Sägebältern und Bohrer, preiswert zu verkaufen. B16585 Martenstrasse 10.

Badische Chronik.

Durlach, 30. April. In der Zeit vom 7. bis 10. Juni d. J. wird auf Augustenberg ein Bienenzuchtturnier für Männer, Frauen und Mädchen abgehalten.

Baden-Baden, 28. April. Das diesjährige Kinderfrühlingsfest mit Kinderwagenblumenparade findet am 16. Mai statt.

Offenburg, 28. April. Die Mannschaften des Offenburger Feuerwehr-Korps feiern am 3. bis 6. Juli ihr fünfzigjähriges Bestehen.

Freiburg, 29. April. Der Diözesanverband katholischer Arbeitervereine zählt 19 562 aktive Mitglieder.

Hög (A. Schönau), 30. April. Der hiesige Arbeiterunterstützungsverein begeht am 23. Mai d. J. sein 25jähriges Bestehen.

Aus Baden, 29. April. Vom Saatenstand in Baden im April 1909 ist zu bemerken: Der langandauernde Winter hat allenthalben die Vegetation sehr lange zurückgehalten.

Veranstaltungen und Kongresse in Baden.

Heidelberg, 30. April. Der Verein badischer Finanzbeamten hält hier seine 20. Hauptversammlung am 16. Mai ab.

Von der Tauber, 28. April. Die diesjährige amtlichen Lehrer-Konferenzen im Schulkreis Tauberbischofsheim finden in der zweiten Hälfte des Monats Mai in den Amtsstädten Vogberg, Tauberbischofsheim und Wertheim statt.

Bretten, 29. April. Der 29. Abgeordnetentag des Badischen Militärvereinsverbandes findet, wie schon früher mitgeteilt, am 26. und 27. Juni hier im großen Rathhauseaal statt.

Stellung der anwesenden Abgeordneten; 4. Geschäftsbericht; 5. Rechnungsbericht und Entlastung; 6. Anträge des Präsidiums und zwar: Aenderung der §§ 4 und 8 der Verbandsstatuten; 7. Referate; 8. Beratung eingegangener Anträge der Gaue und aus der Mitte der Versammlung; 9. Wahl von zwei Verbandsauschussmitgliedern, sowie eines Stellvertreters für den Kreis Konstanz; 10. Mitteilungen des Präsidiums; 11. Feststellung von Ort und Zeit für den Abgeordnetentag 1910.

Offenburg, 29. April. Im Laufe des nächsten Monats wird hier eine Konferenz der Gewerkschaftskarteile abgehalten werden.

Trieburg, 30. April. Am 6. Juni findet hier der Verbandstag der badischen Gipser- und Stuckateuremeister statt.

Bruchsal, 30. April. Der Badische Verein für Frauenstimmrecht (Vereinigung des deutschen Verbandes für Frauenstimmrecht) hatte auf 24. April, abends 8 1/2 Uhr, im „Girschen“ in Bruchsal eine öffentliche Versammlung zwecks Propaganda einberufen.

Kandern (A. Lörrach), 30. April. Zu der ordentlichen Hauptversammlung des Badischen Schwarzwaldbundes, die am Sonntag den 6. Juni, vormittags 11 Uhr, im Rathhauseaal hier stattfindet, ist nun das ausführliche Programm erschienen.

Karlsruhe, 29. April. Mit dem Eintritt gelinderer Witterung, die das Arbeiten im Freien und damit die Wiederaufnahme der Bautätigkeit erlaubt, ist ein wesentlicher Aufschwung in der allgemeinen Geschäftslage zu verzeichnen.

Die Lage des Arbeitsmarkts im März 1909.

Karlsruhe, 29. April. Mit dem Eintritt gelinderer Witterung, die das Arbeiten im Freien und damit die Wiederaufnahme der Bautätigkeit erlaubt, ist ein wesentlicher Aufschwung in der allgemeinen Geschäftslage zu verzeichnen.

In der weiblichen Abteilung war der Geschäftsverkehr mit Rücksicht auf den bevorstehenden Quartalswechsel sehr lebhaft und es haben sowohl die offenen Stellen als auch die Stellenjuchenden und die besetzten Stellen im Vergleich zum Februar d. J. und zum März des Vorjahres ganz erheblich zugenommen.

Arbeitskräfte war um 1272 bezw. 2053, diejenige der Stellenjuchenden um 1052 bezw. 1645 und diejenige der vermittelten Stellen um 555 bezw. 433 höher als in den Vergleichsmonaten.

Im ganzen waren bei den 16 badischen Verbandsanstalten im März 1909 vorgemerkt: Verlangte Arbeitskräfte (offene Stellen) 14 111, Arbeitsjuchende 26 835. Eingestellte Personen (vermittelte Stellen) wurden gezählt 7142. Es kamen ferner auf je 100 offene Stellen für männliche und weibliche Personen 269,6 bezw. 78,5 Arbeitsjuchende; von je 100 männlichen und weiblichen Arbeitsjuchenden wurden 22,0 bezw. 48,9 eingestellt, und von je 100 offenen Stellen für männliche und weibliche Personen wurden 59,3 bezw. 38,4 durch die Verbandsanstalten besetzt.

Die Stellenvermittlungseinrichtungen für weibliche Personen von 18 gemeinnützigen und konfessionellen Wohltätigkeitsanstalten (2 in Baden, 1 in Bruchsal, 2 in Freiburg, 2 in Heidelberg, 5 in Karlsruhe, 1 in Konstanz und 5 in Mannheim) verzeichneten im März insgesamt 3563 offene Stellen, 2182 Arbeitsjuchende und 1249 Stellenbesetzungen.

Der Automobilverkehr in Baden.

Karlsruhe, 30. April. Die in Baden zum Verkehr zugelassenen Kraftfahrzeuge haben sich verhältnismäßig rasch vermehrt. Es waren am 1. Januar 1909 vorhanden: bis zu 8 Pferdekraften 445, von 8 bis 16 Pferdekraften 198, von 16 bis 40 Pferdekraften 236, von mehr als 40 Pferdekraften 2 Stüd, im ganzen also 1797 Fahrzeuge gegen 1505 im Vorjahr und 1117 im Jahre 1907.

Das Kraftfahrzeug, besonders das Motorrad, wird zum größten Teil schon fast als praktisches Verkehrsmittel bei Ausübung der Gewerbstätigkeit ausgenützt, wobei vor allem Gewerbe und Handel sich daselbst in weitgehendem Maße dienstbar machen.

Auffallend ist, daß das Kraftfahrzeug noch so wenig Eingang in der Land- und Forstwirtschaft gefunden hat; im ganzen Reichsgebiet wurden im Jahre 1908 nur 80 Wagen für ihre Zwecke verwendet (davon 50 in Preußen), gegen 3700 in Handel und Gewerbe.

Darmstädter Pferde-Lotterie. Ziehung 12. Mai. 450 Gewinne im Werte von 15000 Mark. Hauptgewinne im Werte von 4000, 2000 Mark; ferner 10 Pferde od. Fohlen 3908a im Werte von 5800 Mark, sowie 438 Gewinne im Werte von 3200 Mark.

Gehirne und zahlungsfähige Leute erhalten Möbel, ganze Einrichtungen von einem bedeutenden Möbel-Haus auf monatliche Zahlungsweise, ohne daß der Kunde mehr als den realen, billigen berechneten Preis zahlen muß.

Tapeten! Naturell-Tapeten von 10 an Gold-Tapeten 29 an in den schönsten und neuesten Mustern. Man verlange folienfrei Musterbuch Nr. 613. 1309a, 20, 12 Gebrüder Ziegler, Lüneburg.

Geld 3843a 10,3 an Jedermann von cul. Geldgeber, Ratenrück, Distret u. schnell durch H. Trepke, Kaiserlautern, Poststr. 17. Rückporto 20 Pfg.

Persil Das ideale und vollkommenste selbsttätige Waschmittel. Verbessertes, im Gebrauch billigstes, unerreichtes Seifenpulver. Garantiert unschädlich. Kein Zusatz von Seife und Soda erforderlich! Erleichtert bedeutend das Waschen, da nur leichtes Nachreiben mit Hand oder Maschine nötig. Die Wäsche wird schneeweiß und erhält den frischen Geruch der Rasenbleiche. Paket 35 und 65 Pfg. Oben genannte 3 Artikel in allen einschlägigen Geschäften zu erhalten. Alleinige Fabrikanten: Henkel & Co., Düsseldorf.

Franz Mappes jetzt Kaiserstraße 172 (zwischen Hauptpost u. Gericht). Fahrräder, Brennabor etc. Nähmaschinen. Original-Victoria, Gold & Neu und Junfer & Nuh. Billigste Preise. Günstige Bedingungen. Strick- u. Waschmaschinen, beste Fabrike. Nähmaschinen u. Fahrräder zu Miete. Besteingerichtete Reparaturwerkstätte mit elektr. Betrieb. Großes Lager in sämtlichen Zubehörtteilen. 1050

Kinderwagen enorm billig empfohlen

A. Jörg, Karlsruher-Industrie Karlsruhe, Kaiserplatz. Katalog gratis. Versand franko. 5911 Telefon 2241.

Ich kaufe fortwährend getragene Herren u. Frauenkleider, Stiefel, libren Gold, Silber und Brillanten, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke, und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gell. Offerten erbittet 17269 J. Levi, Tel. 2015, Markgrafenstr. 22. Damen finden Liebesrollen, beste Aufnahme bei Frau Koch, Gebamue, Zähringerstr. 14, 1 Tr. B11274.14.6



Kaiserstrasse 115.

Herren- und Knaben-Modehaus

Hochmod. Stofflager
letzter Neuheiten.

grössten Maßstabes.

Große Abteilung für
Knaben-Konfektion.

Alle Abteilungen sind aufs reichhaltigste sortiert, jeder Richtung in Bezug auf
Preislagen und Geschmack ist Rechnung getragen.

6664

Auf unsere
grossen Sortimente in Anzügen für korpulente sowie schlanke Herren
möchten wir besonders hinweisen.

Vorzüge: Ausgezeichnete Paßformen, solide, gediegene
Stoffe bei grösster Preiswürdigkeit!

Streng reelle Bedienung.

Streng feste Preise.

Beachten Sie unsere 8 Schaufenster.



Bekanntmachung.

Die Aufstellung eines Standes-
buchführers betr.

Die Stelle des Standesbuchführers (stellvert. Standesbeamten) für
die Stadt Karlsruhe ist alsbald zu besetzen.
Bewerber aus der Zahl der gerichtlich vereidigten, welche durch
ihre Tätigkeit bei der freiwilligen Gerichtsbarkeit sich die erforderlichen
Kenntnisse erworben haben und nicht über 35 Jahre alt sind, wollen sich
unter Vorlage ihrer Zeugnisse und Angabe der Gehaltsansprüche bis
spätestens 10. Mai d. J. hier melden.

Karlsruhe, den 30. April 1909.

Der Standesbeamte.
Kiefer.

6681

Fahrnis-Versteigerung.

Herrschaftliche Möbel.

Mittwoch den 5. Mai l. J.,
vormittags 9 1/2 Uhr beginnend,

Wendtstraße 19, I, Ecke der Kaiserallee,
nachverzeichnete Fahrnisse öffentlich gegen Barzahlung verstei-
gert, als:

- 1 Pianino, schwarz poliert, bereits neu, 1 eingelegte
geschweifte Kommode und 1 eingelegte geschweifte Schreib-
kommode, beide mit Bronzebeschläge, 1 schwer eichener
Ehrtisch, 3 verschiedene Barockspiegel, 1 Kredenz, 1 Bücher-
schrank, 1 Serviertisch, 1 Silberschrank, 1 Eschschrank,
1 Divan, Fauteuils, Rohrstühle mit hohen Lehnen, 1 Ra-
nappe, verschiedene Tische, Wasch- und Nachttische, ein-
und zweiflügelige Schränke, Nippfächer, Tafelaufsätze, fünf-
armige hohe Leuchten, bronce, Figuren, Uhren, Ba-
sen, 2 Delgemäde, Kupferstücke in Rahmen, Zimmersäule,
Blumenständer, verschiedene größere Gewebe, 1 Photo-
graphenapparat mit Zubehör, 1 Brennapparat, Glaswa-
ren, 1 Herrenfahrrad, 2 Bettladen mit Köffe, Dienstboten-
bett, 1 Eisschrank, 1 Duschwanne, sowie noch verschiedene
Gegenstände,

wozu Kaufschaher höflichst einladet

M. Wirnser,

Vorsitzender des Ortsgerichts II.

NB. Die Gegenstände können Montag den 3. Mai l. J.,
vormittags von 10-11 Uhr angesehen werden.

Versteigerung.

Montag den 3. Mai, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktions-
lot, Jähringerstraße 29, gegen Bar versteigert:
2 schöne französische Bettstellen mit Matras und Postern,
1 eis. Bettstelle mit Matras, 2 Nachttische mit Marmorplatten,
1 schönes Vertiko, 1 Sofa mit 6 Polsterstühlen, 1 Kanapee, 3
Salontische, 1 Regulateur, Möbelstoffe, Sammete, 1 Damen-
schreibtisch, Mahagoni, Buchst. für Herren- und Knabenanzüge,
englisch Leder für Hosen, starke Stoffe für Arbeits- und Knaben-
anzüge, Schürzenstoffe, Halbsatelle und Unterrockstoffe, Deubett-
und Plumeaustoffe, Frauen- und Kinderleiderstoffe, Herren-
und Damenhemdenstoffe, fertige starke Arbeitshemden, farbige
Tischdecken, Mehrgewandstoffe, Unterröcke, Normal- und Sport-
hemden, große abgepaßte Vorhänge, 1 große Partie brauner
Kollenfäden und feine Litöre.

Dieshaber ladet höflichst ein.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Frankfurter Hof

Durlacher Allee.
Bei meinem prima Mittags-
tisch werden immer noch mehrere
Abonnenten angenommen.
Hermann Niess,
#600.22 Rüdenschel.

Sung!
Wegen großem Kleiderbedarf ist es
mir ermöglicht, die höchsten Preise
zu bezahlen, auch laufe ich getragene
Schuhe, Stiefel, Frauenkleider etc.
Eine Postkarte genügt und ich komme
ins Haus. B1630 3.1
J. Steiber, Matzgrabenstr. 19, I.

Aupolstern
von Maragen u. Höhe, in u. außer
dem Hause, besorgt reell und billig
Laeger Stedding, Kraner-
straße 19, Tel. 2084, B16248.3.8

Zu verkaufen:
ein gebrauchter Kinderstuhl, Nds.
Brosch. Kaiserstr. 27, Seiten 4, 5.

**Rentenhaus
oder Villa**
Gesucht. Pension an
großem, Sommer wie Winter
von Fremden besuchtem Plage,
mit M. 6000 Nettoverdienst
u. a. vertauche ich gegen Villa
oder besseres Rentenhaus. Auch
Objekte an kleinerem Plage
gelegen kommen in Betracht.
Berechnung ca. 40 000 Mk.
Offerten sub J. 1773 an
Haasenstein & Vogler,
A.-G. Karlsruhe.

**Kolonialwaren- und
Delikatessen-Geschäft.**
In kleinerer Stadt Mittel-
badens ist ein gutgehendes Kolon-
ialwaren- u. Delikatessen-
Geschäft mit Grundstücken preis-
wert zu verkaufen. Sichere
Ergänzung. Grundstück ist ge-
bäude in vorzüglicher Zustand und
mit sicherer Aussicht auf be-
deutende Wertsteigerung. Ge-
winnlich werden kleineres Renten-
haus, Hypothek oder sonstige
Werte in Zahlung genommen.
Offerten sub H. 1772 an
Haasenstein & Vogler,
A.-G. Karlsruhe. 6602.3.2

Stimmt herbei Ihr Völkergarben
In des Rheines grünen Strand.
Wollt Ihr echte Luft erfahren,
Geht ins Schiff, es ist bekannt,
Denn ein Jeder, der mal hier war,
Nehet auch gerne wieder ein,
Denn er trinkt hier, wie bekannt ist,
Nur 'nen echten Pfälzer Wein!
Magimiliansau-Pföz
L. Forler, 3. Schiff-
Nebenzimmer mit Klavier zur
Verfügung. B16417

**Matjes-
Seringe**
Etüd 12 Pfg.
10 Etüd 1.10
Ferner
Neue 1909er
Norwegische
Voll-
Seringe
Etüd 8 Pfg.
Neue
Malta-
Kartoffeln
Pfund 11 Pfg.
6629 empfehlen 3.1

Pfannkuch & Co.
6. u. 5. P.
in den bekannsten Ver-
kaufsstellen.

Solo Spargel.
10 Pfd. vide Spargel M. 4.80
10 „ mittelmäßig „ 3.90
10 „ feb. Schilddrüsen „ 3.75
Franko gegen Nachnahme.
Giovanni Spanghero,
Trief. 3962a.2.1

Damen
finden freundl. Hilfe bei
einer Hebamme. Str.
Districion. 2608a*
Fran Swart, Ceintuurbaan 121,
Amsterdam.

An gutem Mittagstisch
können noch einige Herren teilnehmen.
B16210 6.3 Waldhornstr. 64, I.

Französin tritt
Grammatik u. Nachhilfe. 3.2
Offerten unter Nr. B16439 an die
Expedit. der „Bad. Presse“ erbeten.

Glückliches Heim!
Gebildeter Kaufmann, 30 Jahre,
evangelisch, freibüchlich, in angelegener
leitender Stellung, mit gutem Ein-
kommen u. großem Privatvermögen,
erster, geborener Charakter, sucht auf
diesem Wege das häusliche Glück
in harmonischer Ehe mit junger
Dame von guter Familie u. Erzie-
hung. Willigt nicht unter
50 Jahre alt. Vermittler u. anonym
zwecklos. Gest. ausführliche Zu-
schriften, auch von Eltern u. Ver-
wandten, erbeten unter Chiffre
F. H. Z. 233 an die Annoncen-
Expeditio von Rudolf Mosse,
Frankfurt a. M. zur Weiterbeförd.
Strengste Discretion zugesichert u.
verlangt! 3863a.2.2

Lebensbund.
Bankvorstand, 30 Jahre alt, an-
geb. Place, Nähe Großstadt, mit
größeren eigenen Vermögen und
3. J. A. 4000 Einkommen, er-
lehrt mit geb. Dame bekannt zu
werden, behufs Gründung eines
gemeinl. Heims. Günstlich er-
zeugene Dame in entsprechenden
Verhältnissen, deren Eltern oder
Verwandten beiseite gef. Rath-
richtungen, welche direkt behandelt
werden, unter Nr. 3904a an die
Expedit. der „Bad. Presse“ gelangen
zu lassen.

Heirat!
Fraulein von angenehm. Erzh.,
mitte 30er J., mit etwas Verm.,
wünscht passende Partie. Bewerber
mit 1 od. 2 Kindern nicht ausge-
schlossen. Offert. mit Nr. B16304
an die Exp. der „Bad. Presse“.

Ernstgemeint.
Wo wäre einem tüchtigen Vater
Gelegenheit geboten, in ein Geschäft
einzuhelfen? Junge Witwe mit
Kindern nicht ausgeschlossen. Offert.
unter Nr. 3959a sind an die Expedit.
der „Bad. Presse“ zu richten. 3a

Heirat!
Frau, 21 J., häuß. u.
wirtsch. erzog. mäßig,
170 000 Mk. Verm., sucht
Lebensgefährt. Bewerb., w. u. allein d.
Beliebigen, w. u. nicht
anonyme Offerten senden „Ideal“
postlagernd Berlin NW. 7. 3973a

Heirat
suchen viele 100 Damen u.
Herren aller Kreise durch
Zeitschrift „Bereit“, Stuttgart 6.1.
Probe-Abonnements versch. nur
geg. 1 Mk. in Briefmarken, 2881a*
Bureau für Ehermittlung
Johann Petri, Karlsruhe,
1634* Wilhelmstraße 15.



**Erste Badische
Versicherung gegen
Ungeziefer**
Lütgens & Springer
Suh. Anton Springer.
Größe Desinfektionsanpalt
Eidenschaftsland.
Direction: Karlsruhe i. B.
Kaiserstraße 32
Telephon 2340.
Führen und Vertreter
in sämtlichen Städten
Badens.
Desinfektionsvornahme
gegen alle Art Ungeziefer
unter weitestgehender
Gewähr.
Spezialität:
rabiate Nagenausrot-
tung und dem. Weizen-
vertilgung.
Übernahme von
Versicherungen. Ungeziefer
sowie Desinfektions-
Geschäft erwerbend. An-
halten, Gesundheitswesen,
Krankenhäuser, Heilanstalten.
Ausführung von
Krankensaal- u. Sterbestuben-
Desinfektionen mittels
unserer patentm. gefch.
Apparate.
Fabrication u. Verkauf
von erzh. Desinfektions-
u. Luftreiniger zur Ent-
reinigung von Krankens-
zimmern, Wohn- u. Schlaf-
räumen, zur Desinfektion
von Flöhen u. Flohens,
zur Bekämpfung der Sen-
gen in Ställen etc.
Verkauf von
Desinfektions- u. Desinfektions-
gegen sämtl. Ungeziefer,
und der vorzüglichsten
Wollwäsch- u. Apparate
Dorator.
Separates Gebäude zur
Desinfektion von einzelnen
Kleidern, Möbeln, Betten etc.
zur gründl. Entfernung
aller Krankheitserregern u.
Ungeziefer.
Aufbewahrungsräume
zur Verhaltung von
Wollen in Pelzwaren,
Leppiden, Gardinen etc.
Leistungsfähigstes Unter-
nehmen für Einrichtungs-
kompl. Desinfektions-
Anhalten u. Kammerjäger-
geschäfte. 6687
Jahm. Auskunft u. Kosten-
voranschläge kostenlos.
Strengste Discretion zu-
gesichert.
Anerkennungen von staatl.
u. kgl. Behörden, Groß-
firmen, Anhalten. Des-
infektions-Anhalten,
Kammerjäger, Privaten etc.

Divan.
Neue hoch. Sammetkissen-
divan mit Kissen u. 45, 50, 60 M. an.
eleg. Plüschdivan 65 M. Große
Auswahl, nur gute, solide Arbeit unter
Garantie. Kein Schaden, daher billige
Preise. Spezialgesch. R. Köhler,
B16430.2.1 Schützenstraße 52, II.
Fahrrad, bereits neu, m. Hoch-
glodenlager, sehr billig abzugeben.
B16546 Jähringerstr. 1, III.
Fahrrad, gut erhalten (keine
Werte) für 30 Mk. abzugeben.
B16565 Durlacherstr. 19, II. A.

Erstgemeint.
Guthe, gut erz. Fräulein
beht ke Lie zu lassen gesucht.
Ebenfalls ein Pensionat zu
verlangen. Off. mit Vorauszahlung
an die Expeditio der „Bad.
Presse“ sub unter Nr. B16446.
Schön pol., kompl. Bett 6 M.,
Deckbetten 8 M. zu verkaufen.
B16579 Jähringerstr. 33, im Hof.

Erstgemeint.
In verkaufen: Eine kahles er-
haltenes Nachtkleid mit drei Ärmeln
u. einer Beauftragung für groß.
Familie. Ein einmal benutzter
Herren-Tennis-Schläger, vorzüg-
liches Material mit gutem
Zwei ältere Hand-Neilschläger,
Segeltuch u. Leder. Anzuellen
täglich von 12-3 Uhr.
B16524 Jähringerstr. 33, III.

Erstgemeint.
1 eintr. bereits neuer Schwan-
u. Schwibbel in zu verkaufen.
B16515 Werderstraße 5, III.
Ein Lieg. u. Sitzwagen zu ver-
kaufen. Nippurstr. 8, Seib.
H. Eng. 3. St. B16534
Ein schöner Kinderwagen und
ein Sportwagen sind billig zu
verkaufen. B16557
Winterwagen zum Lieg. u. Sitz.
(dunkelblau) billig zu verkaufen.
B16506 Kantstr. 18, I. Stod.
Zwei gut erhaltene Anzüge
sowie zu verkaufen. B16470
Kantstr. 12, 3. St.

Räumungsverkauf wegen Umbau grosse Posten Kleiderstoffe

zu ganz bedeutend ermässigten Preisen.

Serie I **55**

Serie II **90**

Diese Stoffe sind teilweise

Serie IV **1.60**

Serie V **1.95**

bis zur Hälfte

Serie III **1.20**

des regulären Wertes zurückgesetzt und biete ich damit eine kaum wiederkehrende Kaufgelegenheit.

Serie VI **2.40**

6663

Wilh. Boländer, Karlsruhe, Kaiserstrasse 121.

Restaurant zum Frankeneck.
Täglich Konzerte
des beliebten **Malländer Orchesters.**
Sonntags 4 Uhr und 8 Uhr. 6670

Roter Hahn, Kaiserstr. 25
Tägl. Konzerte.
Heute spielt zum öfter-ungar. Damenkapelle „Abazzia“ auf ihren Tamburica-Instrumenten, sowie Einlagen auf Schlittensellen, Handglocken und Beingläsern. Auch Gesangsbelegungen. Eintritt frei Beginn an Wochenenden 8-11 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vorm. 11 bis 1 Uhr Maxime, nachmittags von 4-7 Uhr und abends 8-11 Uhr. Es ladet ergebenst ein 6707 **A. Weymann.**

Zum Kronenfels.
Samstag 8 Uhr und Sonntag 4 u. 8 Uhr: B16474
Komiker-Konzert „Fidelitas“.
2 Damen. Neues Personal. 3 Herren.

Zum Laub.
Samstag den 1. und Sonntag den 2. Mai: B16564
Grosse Komiker-Konzerte Beck.
Es ladet freundl. ein **Lukas Kappenberger.**

Möbel

Auf **Kredit!**

<ul style="list-style-type: none"> Herren-Anzüge Konfirmanden-Anzüge Knaben-Anzüge Damen-Kostüme Höcke Blusen Jacketts Mäntel 	<ul style="list-style-type: none"> Grosse Auswahl in Einzelnen Möbeln Schlafzimmern Wohnzimmern Küchen-Einrichtungen Manufakturwaren Bett- u. Tischwäsche Teppiche u. Gardinen Läuferstoffe 6688
---	--

Kinder- u. Sportwagen

J. Jttmann
Lammstr. 6.

Betten

Gelegenheitskauf!
Ein neuer, überplattierter Zweiflügel mit Doppelschrauben, Komplet, v. Sand genäht, wird wegen Blatzmangel a. Selbstkostenpreis abgegeben. A. Wenz, Waldstr. 79.

Federnpritschenwagen
so gut wie neu, 20-25 Jhr. Tragkraft, steht billig zum Verkauf. B16281 **Ruppert, Langstr. 31.**

Stellenvermittlung
d. Kaufm. Vereins Karlsruhe.
Für Prinzipale kostenfrei. Einschreibgebühr f. Nichtmitgl. M. 1.50 f. 3 Monate. Statuten u. Bewerbungsformulare gratis und franco. Stets Bewerber aus d. meisten Branchen angemeldet. 1288

Damen
finden diatr., liebevolle Aufnahme bei geborne Julie Hagendorf, Huppenau (Baden). 486a.14.14

Für frant. Familienvater wird geb. Fahrstuhl bill. zu kauf. gel. Offert. unt. Nr. B16495 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Fahrrad, einmal gefahr., frei u. Rücktrittbremse, unt. 2 d. Wabl, Sportbill. abzugeben. Kärnerstr. 19 p. B15988

Ein gut erhaltenes **Damenrad** zu verkaufen. Preis 30 M. Kaiserallee 5, II. B16547

Dackel, 14 Monate alt, getigert, funderfrumm, mit l. Pr. prämi. zu verkaufen. Wab. Waldstraße 5, II. B16587

Foxterrier, schön gez., preiswert zu verkaufen. B16500 Kaiserstr. 27, S. 3. St

Stellen finden
Wir suchen per 15. Mai u. später 2 Buchhalter, Geh. M. 150-200, 3 Bürohilfen, 2 tücht. Expedienten, mehr. Buchhalter und Kommiss. 12 Verkäufer, 7 Verkäuferinnen v. Br. B16589

Bureau-Verband „Reform“, einziges kaufm. techn. Vermittlungsbureau am Plage, Karlsruhe, Jähringerstr. 34.

Auf das Konto eines hiesigen Geschäftes wird wegen Krankheit des bisherigen Stelleninhabers ein

Buchhalter
für dauernde Stellung gesucht. Angenehm. selbst. Posten mit Kasse, daher etwas Kautions erforderlich. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 6569 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.2

Tüchtige Mitarbeiter
für Krankenversicherungen mit Versicherungsunterstützung gegen hohe Prov. sofort gesucht; ebenso kautionsfähiger Kassier, welcher ebenfalls in der Lage ist, für Zuwachs zu garantieren. B16320.3.1

Off. Wirt, Privattrafenkasse Stuttgart, Paulusstr. 2a.

Herren o. Damen
die ein neues, gebiegenes Bert: „Von Montgolfier bis Graf Zeppelin“ v. Dr. Franz Link, vertreiben wollen, können sich melden am Sonntag, 2. Mai, vorm. 10-12 Uhr. B16359

20% Provision. Philippstraße 29, I.

Tücht. Vertreter
gesucht.
Ein groß. bedeutendes Möbelhaus sucht tüchtige Vertreter gegen festen Gehalt und Provision. Für Herren, bei Privaten gut bekannt, schönes Einkommen. Offerten sind unter Nr. 6456 an die Expedition der „Bad. Presse“ zu richten. 2.2

Nebenverdienst für Herren u. Damen allerorts. Prosoche frei. Adressenverlag Joh. H. Schultz, Köln W. 176. 8154a3 8

Griffklaffige Fabrik
jugenloser Fußböden (Steinholz) sucht leistungsfähige tüchtige Vertreter gegen hohe Provision. Bewerber, welche nachweisbar bei Architekton u. Baumeistern gut eingeführt sind, wollen Offerten mit Referenzen unt. Nr. 3692 an die Exped. der „Bad. Presse“ einreichen. 3.3

Strebsame, redogewandte Kaufleute als **Reisende** bei hoch. Provision sofort gesucht. B16508 Bernhardtstraße 9, II. v.

Inseraten-Akquisiteur
von präzisem Verlag gegen Provision gesucht. Offerten unter Nr. 3891a an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Agent
sucht Seefischgrosshdlg. in Geestemünde (Nordsee) z. Besuch v. Hotels und Restaura. d. Badeorte w. der Saison; event. f. ganz Baden; gute Provision. F. Herren, welche bereits m. d. Etabl. in Verbind. stehen, guter Nebenverdienst. Gesl. Offerten unt. B. N. 1043a Daube & Co., Annunen-Expedition, Bremen. 3912a.2.1

Für unsere neuen **Ueberrückungsautomaten** werden tüchtige, redogewandte Agenten gegen hohe Provision gesucht. Sofortige Zusahlunng. Offerten u. N. G. 1228 3948a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Agent gef. z. Cigarren-Verl. a. Wirtz u. Berg, ev. 250 M. mon. H. Jürgensen & Co., Hamburg 22. 3175a.20.8

Gesucht
per 1.15. Juni ein tüchtiges, gewandtes **Fräulein,** verfertigt in Maschinenschreiben und Stenographie, auf ein gehobenes Fabrik-Bureau in Freiburg i. Br. Nur erste Kräfte belieben ihre Offerte mit Zeugnis-Abdrücken und Angabe der Gehalts-Ansprüche unter Nr. 3951a an die Expedition der „Bad. Presse“ einzureichen. 2.1

Zum Verkauf von Damen-Artikeln werden hier und auswärts **Damen gesucht,** welche in guten Kreisen bekannt sind. Offerten unter Nr. 6625 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Kontor-Lehrmädchen-Gesuch.
Wir suchen per sofort auf unser Bureau ein junges Mädchen und ist demselben Gelegenheit geboten, sich in allen vorzukommenden Kontorarbeiten auszubilden. 6550.2.2

Aktiengesellschaft für Metall-Industrie, born. **Gust. Richter, Karlsruhe-Rheinbahn.**

Kostenr. **Stellenvermittlung** für Prinzipale und Mitglieder durch den **Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig.** Offene Stellen u. Bewerbungen stets in großer Auswahl. Geschäftsstelle: **Karlstraße, Kaiserstr. 247, Göttingen.**

Für mein Kurz-, Woll-, Weiß- u. Strumpfwaren-geschäft suche ich sofort ein braves **Mädchen** in die Lehre. 6648.2.1 **Leopold Wipfler, Gde. Lützen- u. Wilhelmstraße.**

Zum sofortigen Eintritt suchen wir einen tüchtigen **Lithographen** welcher bereits auf Abziehbilder gearbeitet hat. **Maschinenfabrik Geigner, J.-G. Durlach, 3964a.2.2**

R. Stellen finden:
Fähiger Koch, Hotelzimmermädchen, Hausbursche, Hand- und Nähemädchen, Herrschaftsdienst und Zimmermädchen. B16550

Bureau Kübler, Teleph. 2615, Auguststr. 8, part.

Schuhmacher.
2 jüngere Arbeiter gesucht. B16455 Seifingerstraße 20.

Einige tüchtige **Monteure und Maschinenschlosser** für besseren Maschinenbau sind dauernde Beschäftigung in der **Bad. Maschinenfabrik, Durlach (vorm. Sebold).**

Wir suchen zum sofortigen Eintritt tüchtige **Kastenhelfer.** Dauernde Beschäftigung bei hoch. Lohn. **Süddeutsche Automobilfabrik, G. m. b. H. Gaggenau.**

Tüchtiger Ringofenbrenner
mit guten Zeugnissen zum sofortigen Eintritt gesucht bei **Gehr. A. & L. Vetter, Baden-Baden.**

Solider Portier
(24-30 Jahre) kann sofort ein-treten im 6667

Weltkinematograph, Kaiserstraße 133.

14jährig. Hausbursche
für sofort gesucht. **Braunsche Hofbuchh., 6696 Kaiserstr. 68.**

Gesucht sofort
zuverlässiger Kutscher zu 1 Pferde, der auch Hausarbeit zu übernehmen hat. B16326

Mab. Söhl. Silberpromenade 2 II. Meldezeit: 8-10; 2-4.

Wer Stellung sucht,
verlange die „Deutsche Salzenpost“, Göttingen 76. 164a

Ein fleißiger, junger Mann findet sofort Stelle als **Hausbursche.** **Karl Kaufmann, Konditorei, Ludwigplatz, 6704**

Zahntechnik-Lehrling.
In einer gutgehenden Praxis ist einem jungen Manne, auch Dame, günstige Gelegenheit geboten, die Zahntechnik gründlich und gewissenhaft zu erlernen. Offerten beliebe man unter F. K. 4315 an **Rudolf Mosse, Karlsruhe,** einlegen. 6147.3.3

Ein Lackierlehrling
gesucht. 6576.2.2

Gebl. Offerten an die **Betriebswerkstätte Kapellenstr. 9, Sailer- und Tapezier-Lehrling** sofort gesucht. 2.2

Offerten unter Nr. 6554 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Gesucht
wird in einem Anort eine Kinderfrau, Pflegefrau oder erfahrene älteres Mädchen zu einem 4 Monate alten Kinde. Offerten unter Nr. 3967a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Besseres Zimmermädchen, das sehr gut nähen und sonstige Handarbeiten kann, wird für sofort oder 15. Mai zu einzeln Dame gesucht. B16543

Kaiserstr. 8, 1 Trepp. hoch.

Buffet-Fräulein.
Einfaches, solides Fräulein zum baldigen Eintritt gesucht. 6672.2.1

Café Tannhäuser.

U.S. Köchinnen, Zimmermädchen
Mädchen, welche selbstständig u. etwas Kochen können, finden hier u. auswärts gute Stellen durch **Frau Urban Schmitt Wwe., Hauptcentralbureau, Erbspringenstr. 27, Eing. Bürgerstr. 15.**

Heiligenberg a. Bosenjee. Eine tüchtige 3931a.2.2

und zugleich als Stütze der Hausfrau wird zu dauernder Stellung gesucht. Anfragen mit Wohnangabe an **Hotel-Restaurant Pension Café Bayer.**

Mädchen-Gesuch!
Beamtenfamilie sucht auf 1. Juni ab. später junges, fräutiges Mädchen vom Lande. Vorzuziehen am Sonntag. Ludwig Wilhelmstr. 5, III. B16546

Mädchen-Gesuch.
Suche per 15. Mai ein in der Küche und im Haushalte bewandertes Mädchen. 6562.2.2

Zu erfragen **Kaiserstr. 28, III.**

Mädchen, welches etwas Kochen und dem Haushalt vorziehen kann, findet gute Stelle. Mab. bei Eringer, **Margrafenstr. 68, III. I. B16588**

Mädchen gesucht.
Ein braves Mädchen, welches häusliche Arbeiten kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird sofort gesucht. Zu erfragen 6616.3.3

Dorfstraße 13 im Laden.

Beginn: Montag den 3. Mai.

Voranzeige unseres Räumungsverkaufs!

Beginn: Montag den 3. Mai.

Es kommen in dieser Woche Frühjahrs- u. Uebergangs-Konfektion, aus nur prima Stoffen gearbeitet, zu enorm wohlfeilen Preisen zum Verkauf.

Hirt & Sick Nachf.

Städt. Arbeitsamt Karlsruhe. Zähringerstr. 100. Tel. 629. Geschäftszeit von 8-12 1/2 und 2-7 Uhr werktäglich.

Männlicher Arbeitsnachweis: Vermittlung männlicher u. weiblicher Arbeitskräfte jed. Besondere Abteilung für Lehrgewerbetätigen.

Wohnungs-nachweis: Vermittlung kleiner Wohnungen und Schlafstellen.

Rechts-anstaltsstelle: Inrentgelderlicher Rat und Auskunft an die Kinderbewirtscher.

Sprechstunden über Rechtsangelegenheiten jeder Art, insbesondere im Gebiet des Arbeits- und Dienstvertrags und der Versicherungen.

Die Arbeits- und Wohnungsbereitstellung sowie die Rechtsauskunft wird völlig kostenlos erteilt.

Städt. Arbeitsamt.

Kochfräulein-Gesuch. Fräulein, welches Lust hat, das Kochen zu erlernen, kann (sogleich) einzutreten. Fräulein, Kaiserstr. 219.

Braves tüchtiges Mädchen. In kleinen Privatansatz per sofort oder 15. Mai gesucht.

Mädchen. für häusl. Arbeiten sofort gesucht.

Gute Stelle für Mädchen. welches etwas kochen kann, zu 2 Personen. Lohn 25 bis 30 M.

Süßes Fräulein. Sofort oder auf 1. Mai wird ein einfaches Mädchen, welches allen Hausarbeiten vorziehen kann gesucht.

Redliches Mädchen für kleinen Haushalt gesucht.

Ende sofort ein braves, fleißiges Mädchen, welches schon in Stellung war.

Nach Frankreich. Suche ich fortwährend wohlverdienende Mädchen i. garant. sol. Häuser.

Gebild. Mädchen. etw. bemittelt, welsch. sich in Massage u. Badefach auszubilden wünscht, sofort gesucht.

Junges Fräulein. 20 Jahre alt, sucht Stelle nach auswärts, an liebsten zu Kindern oder als Stütze der Hausfrau.

Junges Mädchen. im Mädchen, Friseurin usw. beantragt, sucht Stelle in ein Hotel oder Sanatorium.

Gesucht. für Samstags nachmittags eine tücht. Hausfrau.

Büglerinnen. finden dauernde Beschäftigung.

Mädchen. finden Beschäftigung bei L. Geissendörfer.

Mädchen. in der Gasse bei...

Mädchen. in dem...

Mädchen. in dem...

Fräulein. versetzt in Stenographie und Schreibmaschine...

Stellen suchen

Baufach. Aelterer, tüchtiger Bauarbeiter auf Bau od. Büro, sucht sofort Stelle...

Zeichner. sucht Beschäftigung oder Volontärstelle.

Junges Kaufmann. in größerem Fabrikgeschäft gelernt, sowie eine höhere Handelschule mit gutem Erfolg absolviert hat...

Junges Mann. mit schöner Handschrift, in Stenographie u. Maschinenshreiben bewandert...

Ein pensionierter Schulmann. sucht gegen mäßige Vergütung Vertrauensstellung...

Nebenbeschäftigung sucht. Junges Mann, event. in schriftlichen Arbeiten für daheim.

Adressenschreiber. Junges, fränkischer Mann sucht Schreibarbeiten zu erhalt.

Zeichner od. Maler Lehrstelle. Offerten unter Nr. 3814 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Französin, 18 J. ans geb. Frau, musik. Instr. des certif. de fin d'etudes u. des brevet simple...

Junges Mädchen. Französin, sucht Stelle zu Kindern oder als Zimmermädchen bei feiner Herrschaft...

Junges Fräulein. 20 Jahre alt, sucht Stelle nach auswärts, an liebsten zu Kindern oder als Stütze der Hausfrau.

Junges Mädchen. im Mädchen, Friseurin usw. beantragt, sucht Stelle in ein Hotel oder Sanatorium.

Gesucht. für Samstags nachmittags eine tücht. Hausfrau.

Büglerinnen. finden dauernde Beschäftigung.

Mädchen. finden Beschäftigung bei L. Geissendörfer.

Mädchen. in der Gasse bei...

Mädchen. in dem...

Mädchen. in dem...

Fräulein. versetzt in Stenographie und Schreibmaschine...

Zu vermieten

Milchkuranstalt. große schöne Stallungen, Heu- und Strohlager u. Wagenplatz...

In Oppenau. im Reuthal ist ein neu erbautes, an der Hauptverkehrsstraße gelegenes Geschäftshaus...

3 Zimmerwohnung. im 2. St. per sofort oder später u. 3 Zimmerwohnung, 5. St. per 1. Juli zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer. wird mit oder ohne Pension per sofort od. 1. Mai preiswert abgegeben.

Durlacher Allee 24. im 3. Stock, rechts, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern u. Alkos mit allem Zubehör...

Wohnung zu vermieten. (Dipl.) 6482. Eine schöne 4 Zimmerwohnung, im 4. St., mit Bad u. f. n. l. Zubehör ist auf 1. Juli zu vermieten.

3 Zimmerwohnung. Eisenstraße 12 auf 1. Juli zu vermieten.

Marieustr. ist eine schöne 2-3 Zimmerwohnung...

Barterwohnung. auf 1. Juli zu vermieten.

3 Zimmerwohnung mit Zubehör. auf 1. Juli zu vermieten.

2 Zimmerwohnung in 2. Stock links od. Sophienstr. 56, 3. St. 5636.

Geht junge Leute ohne Kinder für kleine Wohnung v. 1 Zimmer, Küche, Keller, mit Koch- u. Leuchtgas versehen, sofort bezugsfähig.

Bureau-Räumlichkeiten. im ersten Stock sofort oder später zu vermieten.

Ladenlokal (ohne Wohnung) mit 3 großen, schönen, hellen Schaufenstern und geräumigem Lebenszimmer...

Maler-Atelier. ist an eine Dame auf sogleich oder später zu vermieten.

Werkstätte. Schöne, geräumige, helle Werkstätte, für jedes Geschäft geeignet...

Werkstatt. kleinere, helle, mit eingetrichterter Hof so od. spät zu verm.

Tennisplatz. in eingetragener Gartenanlage zu vermieten.

Wohn- u. Schlafzimmer. elegant und bequell. möbliert, mit oder ohne Pension preiswert zu vermieten.

Wohn- u. Schlafzimmer. schön möbl. sind so od. später zu vermieten.

möbl. Zimmer. mit 1 oder 2 guten Betten, sofort zu vermieten.

Zimmer. für 1 oder 2 Personen, sofort zu vermieten.

Eckwohnung. 5 Zimmer u. reichl. Zubehör, 2. St., auf 1. Juli od. später zu vermieten.

4 Zimmerwohnung. im 4. Stock mit Küche, Keller, Treppenpl., Manfard, Hoch- und Sandstein, auf den Verdeckplan gehend, per 1. Juli zu vermieten.

4 Zimmerwohnung. im 4. Stock mit Küche, Keller, Treppenpl., Manfard, Hoch- und Sandstein...

4 Zimmerwohnung. im 4. Stock mit Küche, Keller, Treppenpl., Manfard, Hoch- und Sandstein...

4 Zimmerwohnung. im 4. Stock mit Küche, Keller, Treppenpl., Manfard, Hoch- und Sandstein...

4 Zimmerwohnung. im 4. Stock mit Küche, Keller, Treppenpl., Manfard, Hoch- und Sandstein...

4 Zimmerwohnung. im 4. Stock mit Küche, Keller, Treppenpl., Manfard, Hoch- und Sandstein...

4 Zimmerwohnung im 2. St. per sofort oder später u. 3 Zimmerwohnung, 5. St. per 1. Juli zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer. wird mit oder ohne Pension per sofort od. 1. Mai preiswert abgegeben.

Durlacher Allee 24. im 3. Stock, rechts, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern u. Alkos mit allem Zubehör...

Wohnung zu vermieten. (Dipl.) 6482. Eine schöne 4 Zimmerwohnung, im 4. St., mit Bad u. f. n. l. Zubehör ist auf 1. Juli zu vermieten.

3 Zimmerwohnung. Eisenstraße 12 auf 1. Juli zu vermieten.

Marieustr. ist eine schöne 2-3 Zimmerwohnung...

Barterwohnung. auf 1. Juli zu vermieten.

3 Zimmerwohnung mit Zubehör. auf 1. Juli zu vermieten.

2 Zimmerwohnung in 2. Stock links od. Sophienstr. 56, 3. St. 5636.

Geht junge Leute ohne Kinder für kleine Wohnung v. 1 Zimmer, Küche, Keller, mit Koch- u. Leuchtgas versehen, sofort bezugsfähig.

Bureau-Räumlichkeiten. im ersten Stock sofort oder später zu vermieten.

Ladenlokal (ohne Wohnung) mit 3 großen, schönen, hellen Schaufenstern und geräumigem Lebenszimmer...

Maler-Atelier. ist an eine Dame auf sogleich oder später zu vermieten.

Werkstätte. Schöne, geräumige, helle Werkstätte, für jedes Geschäft geeignet...

Werkstatt. kleinere, helle, mit eingetrichterter Hof so od. spät zu verm.

Tennisplatz. in eingetragener Gartenanlage zu vermieten.

Wohn- u. Schlafzimmer. elegant und bequell. möbliert, mit oder ohne Pension preiswert zu vermieten.

Wohn- u. Schlafzimmer. schön möbl. sind so od. später zu vermieten.

möbl. Zimmer. mit 1 oder 2 guten Betten, sofort zu vermieten.

Zimmer. für 1 oder 2 Personen, sofort zu vermieten.

Eckwohnung. 5 Zimmer u. reichl. Zubehör, 2. St., auf 1. Juli od. später zu vermieten.

4 Zimmerwohnung. im 4. Stock mit Küche, Keller, Treppenpl., Manfard, Hoch- und Sandstein...

4 Zimmerwohnung. im 4. Stock mit Küche, Keller, Treppenpl., Manfard, Hoch- und Sandstein...

4 Zimmerwohnung. im 4. Stock mit Küche, Keller, Treppenpl., Manfard, Hoch- und Sandstein...

4 Zimmerwohnung. im 4. Stock mit Küche, Keller, Treppenpl., Manfard, Hoch- und Sandstein...

4 Zimmerwohnung. im 4. Stock mit Küche, Keller, Treppenpl., Manfard, Hoch- und Sandstein...

4 Zimmerwohnung. im 4. Stock mit Küche, Keller, Treppenpl., Manfard, Hoch- und Sandstein...

4 Zimmerwohnung. im 4. Stock mit Küche, Keller, Treppenpl., Manfard, Hoch- und Sandstein...

4 Zimmerwohnung. im 4. Stock mit Küche, Keller, Treppenpl., Manfard, Hoch- und Sandstein...

4 Zimmerwohnung. im 4. Stock mit Küche, Keller, Treppenpl., Manfard, Hoch- und Sandstein...

Ein schön möbliertes Zimmer. wird mit oder ohne Pension per sofort od. 1. Mai preiswert abgegeben.

Durlacher Allee 24. im 3. Stock, rechts, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern u. Alkos mit allem Zubehör...

Wohnung zu vermieten. (Dipl.) 6482. Eine schöne 4 Zimmerwohnung, im 4. St., mit Bad u. f. n. l. Zubehör ist auf 1. Juli zu vermieten.

3 Zimmerwohnung. Eisenstraße 12 auf 1. Juli zu vermieten.

Marieustr. ist eine schöne 2-3 Zimmerwohnung...

Barterwohnung. auf 1. Juli zu vermieten.

3 Zimmerwohnung mit Zubehör. auf 1. Juli zu vermieten.

2 Zimmerwohnung in 2. Stock links od. Sophienstr. 56, 3. St. 5636.

Geht junge Leute ohne Kinder für kleine Wohnung v. 1 Zimmer, Küche, Keller, mit Koch- u. Leuchtgas versehen, sofort bezugsfähig.

Bureau-Räumlichkeiten. im ersten Stock sofort oder später zu vermieten.

Ladenlokal (ohne Wohnung) mit 3 großen, schönen, hellen Schaufenstern und geräumigem Lebenszimmer...

Maler-Atelier. ist an eine Dame auf sogleich oder später zu vermieten.

Werkstätte. Schöne, geräumige, helle Werkstätte, für jedes Geschäft geeignet...

Werkstatt. kleinere, helle, mit eingetrichterter Hof so od. spät zu verm.

Tennisplatz. in eingetragener Gartenanlage zu vermieten.

Wohn- u. Schlafzimmer. elegant und bequell. möbliert, mit oder ohne Pension preiswert zu vermieten.

Wohn- u. Schlafzimmer. schön möbl. sind so od. später zu vermieten.

möbl. Zimmer. mit 1 oder 2 guten Betten, sofort zu vermieten.

Zimmer. für 1 oder 2 Personen, sofort zu vermieten.

Eckwohnung. 5 Zimmer u. reichl. Zubehör, 2. St., auf 1. Juli od. später zu vermieten.

4 Zimmerwohnung. im 4. Stock mit Küche, Keller, Treppenpl., Manfard, Hoch- und Sandstein...

4 Zimmerwohnung. im 4. Stock mit Küche, Keller, Treppenpl., Manfard, Hoch- und Sandstein...

4 Zimmerwohnung. im 4. Stock mit Küche, Keller, Treppenpl., Manfard, Hoch- und Sandstein...

4 Zimmerwohnung. im 4. Stock mit Küche, Keller, Treppenpl., Manfard, Hoch- und Sandstein...

4 Zimmerwohnung. im 4. Stock mit Küche, Keller, Treppenpl., Manfard, Hoch- und Sandstein...

4 Zimmerwohnung. im 4. Stock mit Küche, Keller, Treppenpl., Manfard, Hoch- und Sandstein...

4 Zimmerwohnung. im 4. Stock mit Küche, Keller, Treppenpl., Manfard, Hoch- und Sandstein...

4 Zimmerwohnung. im 4. Stock mit Küche, Keller, Treppenpl., Manfard, Hoch- und Sandstein...

4 Zimmerwohnung. im 4. Stock mit Küche, Keller, Treppenpl., Manfard, Hoch- und Sandstein...

4 Zimmerwohnung. im 4. Stock mit Küche, Keller, Treppenpl., Manfard, Hoch- und Sandstein...

Karlstraße 21, 2 Tr. hoch, bis-a-vis der Hauptpost, ist großes, gut möbl. Zimmer sofort od. später zu vermieten.

Karlstraße 48, III., in ruh. Dauersahl, 2 gut möbl. Zimmer, zusammen od. einzeln, sofort zu vermieten.

Frühstr. 105 III., ist ein schön möbl. Zimmer in freier Lage u. feinem ruhigen Hause sofort zu vermieten.

Lahnstraße 18, V. Uts., ist gut möbl. Zimmer für 12 M pro Monat sofort zu verm.

Leopoldstraße 13 ist sogleich oder später ein schönes, einfach möbliert. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten.

Marienstraße 5, II., ist ein sol. möbl. Zimmer, nach der Straße gehend, an einem sol. Herrn sogleich zu vermieten.

Hauptstraße 18a ist ein gut möbl. Parterrezimmer mit Frühstr. f. 20 M. zu vermieten.

Hindolstraße 18, 3. St., kleineres, gut möbl. Zimmer oder auch großes Salonzimmer auf 1. Mai billig zu vermieten.

Scherrstraße 12 ist ein einfaches möbl. Zimmer an Arbeiter billig zu verm. Zu erm. im 3. St. Uts. Schützenstraße 52, II., ist ein freundl. Zimmer mit 2 Betten mit od. ohne Pension auf 1. Mai billig zu verm.

Sofienstraße 13, 2. St., ist ein schönes möbl. Zimmer sogleich zu vermieten.

Sophienstraße 35, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension an besseren Herrn zu verm.

Nthandstr. 26, 3. St. Uts., Ecke Gölzstr., ist ein schönes möbliert. Zimmer bei an c. sol. Herrn für 9 M. u. Monat zu verm.

Forchstraße 13, IV. l., Ecke Karlstr., in schön. ruh. Hause, ist ein gut möbl. Zimmer auf sofort od. später zu verm.

Waldftr. 56, III., ist ein schönes gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermieten.

Werderstr. 43, 4. St., gut möbl. Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Werderstraße 100, II. Uts., ist ein möbl. Zimmer auf sof. od. spät. billig zu vermieten.

Jährigerstr. 49, 3. St., ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Jährigerstraße 60b, 2 Tr. hoch, ist ein kleineres, möbliertes Zimmer mit oder ohne Mittagstisch sogleich zu vermieten.

Jährigerstraße 60b, 3 Trepp., ist ein gut möbl. Zimmer an ein sol. Fräulein auf 1. Mai zu vermieten.

Jährigerstraße 92, I Trepp. hoch, nächst d. Marktpl., ist ein möbl. Zimmer mit 2 Betten sogleich zu vermieten.

Jährigerstraße 106, 2 Trepp., nächst der Ritterstr., sind sehr schön möbl. Zimmer auf sofort oder spät zu verm.

Sierel 13, 1 Tr. hoch, ist ein schön. gut möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu vermieten.

Zwei unmobilierte, schöne Zimmer sind sofort zu vermieten.

16327 Nah. Kaiserstraße 45, II.

Miet-Gesuche

Eine 4 Zimmerwohnung mit Bad, in bestem Hause, per 1. Juli zu mieten gesucht. Offert. u. Preisang. unt. Nr. 316491 an die Exped. der 'Bad. Presse' erb.

Beamter (Kinderlos) sucht ab 1. Juli in bestem Hause 3 Zimmer-Wohnung. Offert. unt. Nr. 316514 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Möbliert. Zimmer. gesucht, wo tagsüber 1 1/2-jähriges Kind in Pflege genommen werden kann, von pünktl. Zahler. Offert. unt. Nr. 316513 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Auf 1. oder 15. Juni wird ein einfach möbliertes, großes Zimmer

in sonniger, freier Lage bei reinlichen guten Leuten zu mieten gesucht. Offert. unt. Nr. 316010 an die Exp. der 'Bad. Presse'. 2.2

Ingenieur sucht per 15. Mai möbl. Zimmer. Karl-Wilhelm- u. Parfir. bebaut. Offert. unt. Nr. 316512 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Unmöbl., freundl. reinl. Zimmer für dauernd gesucht. Offert. unt. Nr. 316381 an die Exp. d. 'Bad. Pr.'. Unmobiliertes Zimmer in der Südstadt gesucht. Zu erfragen Werderstraße 29, I. 316514



Ausnahme-Offerte

in gediegener

Knaben-Garderobe.

Ab Samstag den 1. Mai 1909.

Zum Ausschauen, solange Vorrat!

Zum Ausschauen, solange Vorrat!

Ich beabsichtige meine Abteilung Knaben-Konfektion bis auf wenige Spezialgenres zu reduzieren. Aus diesem Anlass unterstelle ich mein gesamtes Lager in

Knaben-Anzügen, Pyjacks, Blusen, Paletots, Capes, Hosens etc. etc.

— insgesamt mehr als 1500 Piecen — einem

Räumungs-Verkauf

zu derart sensationell billigen Preisen, wie solche hier noch nicht geboten wurden.

Ich bemerke dabei ausdrücklich, dass ich nicht etwa zu obigem Zwecke zusammengekaufte Serien minderwertiger Qualitäten anbiete, sondern dass meine Sortimente lediglich aus erstklassigen Fabrikaten von anerkannt feinstem Geschmack und gediegenster Verarbeitung bestehen.

Die Preisermässigung beträgt je nach Artikel von



20 bis 50 Prozent



Ausserdem bewillige ich noch Rabatt-Marken.

Die in Kraft tretenden Verkaufspreise sind neben dem seitherigen Preise an jedem Etikett deutlich in **blauen Zahlen** angeschrieben und verstehen sich nur gegen Barzahlung.

Waschanzüge sind von diesem Angebot ausgeschlossen.

Adolf Stein

Kaiserstraße 74
am Marktplatz.

Mitglied des
Rabattsparevereins.

Kaiserstraße 74
am Marktplatz.

Zahlungsfähig. Personen

aller Stände, liefert streng reell, solches Versand-Geschäft **Uhren u. Goldwaren** aller Art auf Teilzahlung unter Diskretion. Offert. unter 5241 an die Exped. der „Badischen Presse“.

Stung!

Höchste Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel u. s. w. Postkarte genügt. Komme ins Haus. B159.74.4

A. Zelewitzki

Marktgrabenstraße 3.

Für Gartenwirtschaft

500 cis. Gartenstühle, neu, à 1.70 Mk. zu verkaufen. 6477

Kronenstr. 32, Hinterhaus.

Briefmarken

Partie, alte, meistens Europa — engl. Kolon., aus Privatband zu verkaufen. Franco z. Ansicht g. franco retour. Offerten unter K. N. 1915 an Daube & Co., Köln. 3913a

Wirtschaft zu verpachten oder zu verkaufen

Altrenommierte Wirtschaft mit groß. Nebenzimmer und Tanzsaal ist umständehalber an tüchtige Leute sofort od. 1. Juli billig zu verpachten. Offert. unt. Nr. 6318 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Sehr gangbare Bäckerei

mit nachweisbar großem Mehlverbrauch in lebhaftem Industrieort (Wohnung) sofort veräußert. Anzahlung erforderlich 4—5000 Mk. Kaufkraft erleiht kostenlos 3902a

H. Mutter, Rechts- u. Eigenschaftsagentur, Tiengen (Mittelh.) 3.2

Neues Haus mit Bäckerei u. Konditorei

der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit guter Kundenhaft und Militärlieferung, vis-à-vis von 4 Kasernen, zu verkaufen. Zu erfragen unter Nr. 3956a in der Exped. der „Bad. Presse“. 3.1

Kl. Fabrikantwesen in Lehr

ist wegen Todesfall unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. B3352a an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. *

Restoration,

gut gehendes Geschäft in einer Garnisonstadt Badens, ist sofort oder per 1. Juli zu verkaufen. Offerten unter Nr. B16361 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Haus-Verkauf.

In schönster Lage Grödingens, an 900 Mk. Miete, massiv gebautes 2^{te} stock. Wohnhaus wegen Verlegung sofort zu verkaufen. Offert. unter Nr. B16368 an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.1

1 Ps. Deuk-Gasmotor,

liegend, gut erhalten, noch in Betrieb, samt Transmission billig zu verkaufen. 3857a.4.4

Eindliche Gas- und Wasserwerke Bruchsal (Baden).

Villa

an lebhaftem Kurplatz in der Nähe von Karlsruhe, 9 Zimmer, reich. Zubehör, komplett möbliert, wegen dauernder Abwesenheit des Besitzers zu jedem annehmbaren Gebot mit Einrichtung veräußert. Selten günstige Gelegenheit für Dame als Pensionshaus. Anfragen unter Chiffre W. 76 an Annoncen-Exped. Daube & Co. m. b. H., Karlsruhe, Waldhornstr. 25, III. 6656 2.1

Ginfamilienhaus

Kaiserallee 42, in schönster, sonntiger Lage, mit 10 vornehm ausgestatteten Zimmern, 2 Kellern, großem Badezimmer, 4 Kiosketts, ausgebreiteten Kellerräumen, Veranden und Terrassen und großem Garten zu verkaufen oder zu vermieten. Warmwasserheizung, Gas- u. elektr. Lichtanlage vorhanden. 1028*

Näheres Sophienstraße 57, W. Beau, Telefon Nr. 1465, oder bei K. Kornsaud, Kaiserstr. 56.

Obstgut

in selten schöner und günstiger Lage bei Frankfurt a. M., 12 Morg., mit schönem Landhaus, Stallung u. Krantheitsstall feil. Offerten unter Nr. 3710a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Hausverkauf.

Im westlichen Stadtteil ist Wohnhaus halber ein dreistöckiges Wohnhaus zu verkaufen. Preis 440.000 Mk. Offerten unter Nr. B16274 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.1

Sofort zu verkaufen

ist in einer industriereichen Stadt ein schönes Wohnhaus mit Verkat und Einrichtung für ein Geschäft gegen geringe Anzahlung. Offerten unt. Nr. 3960a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

hohlegantes Musikinstrument,

Enthem: Klav. - Platten - Automat Saloppe, preiswert zu verkaufen. Ankauf erteilt Muster in Oberkirch. 3916a.3.1

zum Rheinkanal

in Wülzburg und das Wirtschaftswesen

zum Löwen

in Untergrombach sind per 1. Juli 1909 an tüchtige, kautionsfähige Wirtsleute zu vermieten. Näheres im Kontor der 5459* Wülzburger Brauerei in Karlsruhe-Wülzburg.

Melde schluss
15. Mai.
3760a
3.2
ABG
ALGEM. BAUARTIKEL-AUSSTELLUNG
LEIPZIG 1909

Töchterpensionat Villa Elisa

Stuttgart, Heubergstraße 29.
Spezialfach: Fein gesellschaftliche Ausbildung — pädag. häusliche Erziehung — gewandtes Benehmen — große Körperübungen — Pensionspreis 200 Mk. pr. 1/2 Jahr. Aufnahme von Kindern für den Sommeraufenthalt in eigenem Landhaus mit großem Garten direkt am Wald, Stahl- und Schwefelquellen. Monat 100 Mk. Wsch. Anmelde. jetzt erbeten an ob. Adresse. 3725a*

Kaffee!!

Liebhaber einer guten Tasse Kaffee empfehlen wir als besonders preiswert — garantiert reinigend — unsern

Sirocco-Kaffee

1/2 Pfund 60 Pfg.
stets frisch gebrannt aus unser eigenem Sirocco-Kaffee-Röster mit elektrischem Betrieb.

Kakao

garantiert rein
per Pfd. 90 Pfg. an

Chocolade

garantiert rein
per Pfd. 70 Pfg. an

Tee

per Pfund von
80 Pfg. und 1 Mk. an

Tafel-Würfelzucker

das Netto-5-Pfd.-Paket
1.18 Mk.
Krisol 1.22
offen Pfd. 24 Pfg.
feinst gemahlen
Raffinade
Pfd. 23 Pfg.

5823 empfehlen 4.8

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.
in den bekannten Verkaufsstellen.